

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.

Gegründet Oktober 2015



6. Ordentliche Mitgliederversammlung

Berlin, 28. Oktober 2021

TAGESORDNUNG

Formalia

- 1. Begrüßung und Vorstellungsrunde**
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
 3. Bericht des Vorsitzenden
 4. Bericht des Schatzmeisters und
 5. Entlastung des Vorstands
 6. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters
 7. Wahl des Schatzmeisters
- Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands
Branchensituation & Medien
 2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG
Up-Date & Strategien
 3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung
- Pause –
4. Sucralose
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
 5. Produktstandardisierung
DIN & CEN
 6. EU & E-Zigaretten Regulierung
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

VORSTELLUNGSRUNDE BfTG & BERATER

Vorstand

Dustin Dahlmann, Tom Mrva, Frank Hackeschmidt

Team und Berater

Sonya Herrmann und Philip Drögemüller (BfTG u. IEVA),

Jan-Philipp Roth (JPR Communication Berlin)

Dr. Hermann Drummer (Simply Europe Brüssel)

TAGESORDNUNG

Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte**
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

TAGESORDNUNG

Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
- 3. Bericht des Vorsitzenden**
4. Bericht des Schatzmeisters und
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

BERICHT DES VORSITZENDEN
Verbandsjahr 2020/2021

44 Termine in 12



VERBANDSJAHR 2020 / 2021

44 Termine in 12 Monaten:

→ 6 Anhörungen und Events

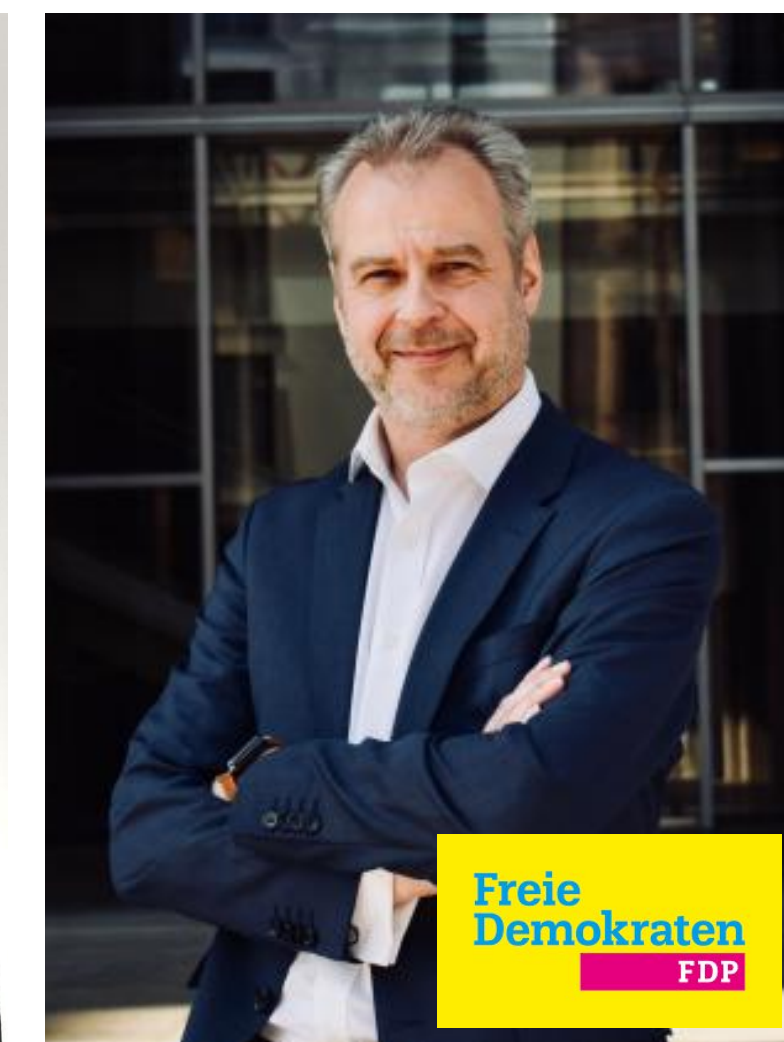
→ 4 CEN- und DIN-Sitzungen für wichtige Produktstandards

→ 34 Treffen mit Politikern, Vertretern von Ministerien und Behörden sowie Fachleuten in Berlin und Brüssel



BERICHT DES VORSITZENDEN
Intensive Verbandsarbeit in Berlin

- Abgeordnete der
Regierungsfractionen
und der Opposition
umfassend informiert
- GroKo: SPD dominiert
Meinungsbildung
- Opposition lehnt
TabStMoG ab



BERICHT DES VORSITZENDEN

Intensive Verbandsarbeit in Berlin und vor Ort

- Gespräche mit führenden Drogenpolitikern und Fachreferenten der Fraktionen
- Vor-Ort-Termine
- Erschwerte Bedingungen durch Corona



ENTSCHEIDUNG!

BERICHT DES VORSITZENDEN

Ergänzende Stakeholderkommunikation

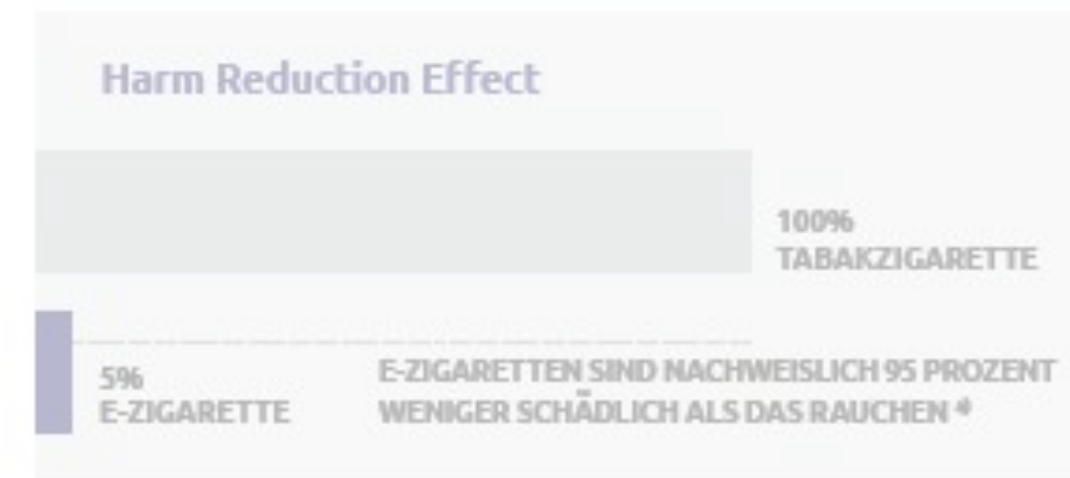
- Anzeigenschaltung in Partei-Magazin
- bundesweite Reichweite
- Anknüpfungspunkt für weitere Gespräche

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.

E-Zigaretten in Deutschland Potenziale nutzen – Raucher zu

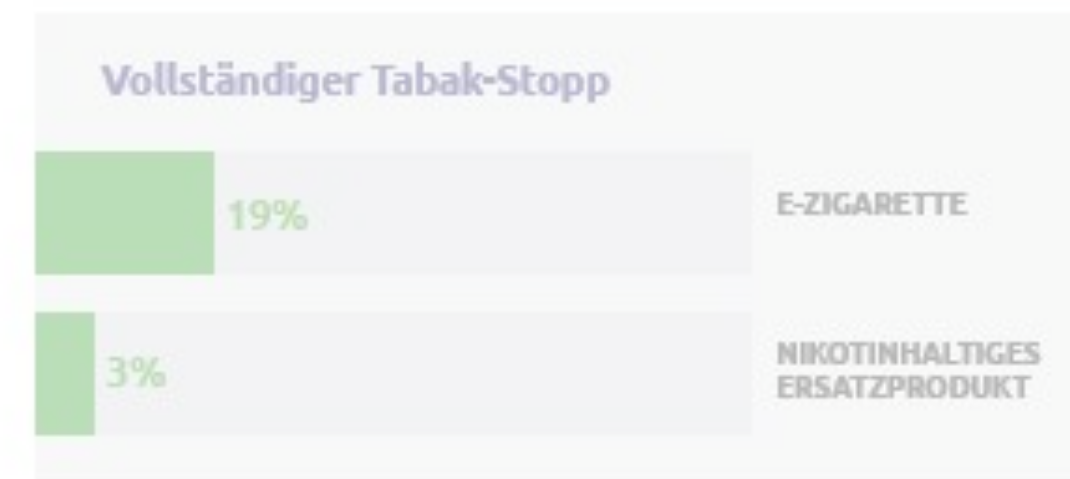
zu 95 Prozent weniger schädlich als Tabak

E-Zigaretten sind zu 100 Prozent tabakfrei und ein völlig anderes Produkt als Tabak-Zigaretten oder sogenannter „Heated Tobacco“ (Tabakerhitzer). Nach Erkenntnissen der Britischen Gesundheitsbehörde sind sie bis zu 95 Prozent weniger schädlich als Tabakzigaretten. Die Experten sprechen daher für Raucher von einem Harm Reduction Effect, bei dem der Umstieg auf die weniger schädliche E-Zigarette der öffentlichen Gesundheit zugute kommt.



Über 6-mal effektiver beim Tabak-Stopp

Eine Vergleichsstudie im Frühjahr 2021 belegte erneut: Wer mit der E-Zigarette versucht, das Tabakrauchen hinter sich zu lassen, ist deutlich erfolgreicher als mit Nikotinplaster- oder Kaugummi. Bei den Probanden mit E-Zigarette lag die Erfolgsquote 6mal höher als bei der Vergleichsgruppe mit klassischen Nikotinersatzprodukten. ⁴⁾



99 von 100 Dampfern sind Ex-Raucher

Nur 1 Prozent der E-Zigarettennutzer ist vormaliger Nicht-raucher. Über 90 Prozent der sog. Dampfer sind Ex-Raucher und lediglich 8 Prozent rauchen langfristig parallel Tabakzigaretten weiter – wenn auch deutlich weniger. ⁴⁾

Nikotin ist kein Grund zur Gleichsetzung mit Tabak

Die Gleichsetzung von Tabak- und E-Zigaretten wegen des Nikotins ist irreführend: E-Zigaretten enthalten Nikotin, aber keinen Tabak. Experten schätzen das kanzerogene Risiko des „Dampfens“ auf 99,5 Prozent geringer als beim Tabakrauchen, da die krebserregende Tabakverbrennung entfällt. ⁴⁾

3 Fragen an Dustin Dahmann, Vorstandsvorsitzender des Branchenverbandes BFTG



Herr Dahmann, wie entwickelt sich die E-Zigarette in Deutschland?
Die Corona Krise hat die Branche hart getroffen, doch die kleinen und mittelständischen E-Zigaretten Unternehmen sind weiterhin überzeugt von ihrem Produkt: Die tabakfreie E-Zigarette bietet Rauchern unzählige gesundheitliche Vorteile. Doch nur wenn diese anerkannt und gesundheitspolitisch klug eingesetzt werden, kann das Dampfen einen erheblichen Beitrag zum Tabak-Stopp in der Bevölkerung leisten.

Warum trifft die Steuer Ihre Branche so hart?

Für viele KMUs sind die Kosten durch die Steuereinführung nicht zu stemmen. Allein die Steuervorleistungen betragen ein Vielfaches des Jahresgewinns - wer soll das schaffen?

Es ist wissenschaftlich eindeutig bewiesen, dass der Nikotinkonsum mittels E-Zigaretten wesentlich weniger schädlich ist als durch Tabak. Die Steuer ist hier das falsche Signal.

Wo kann die Politik besser unterstützen?

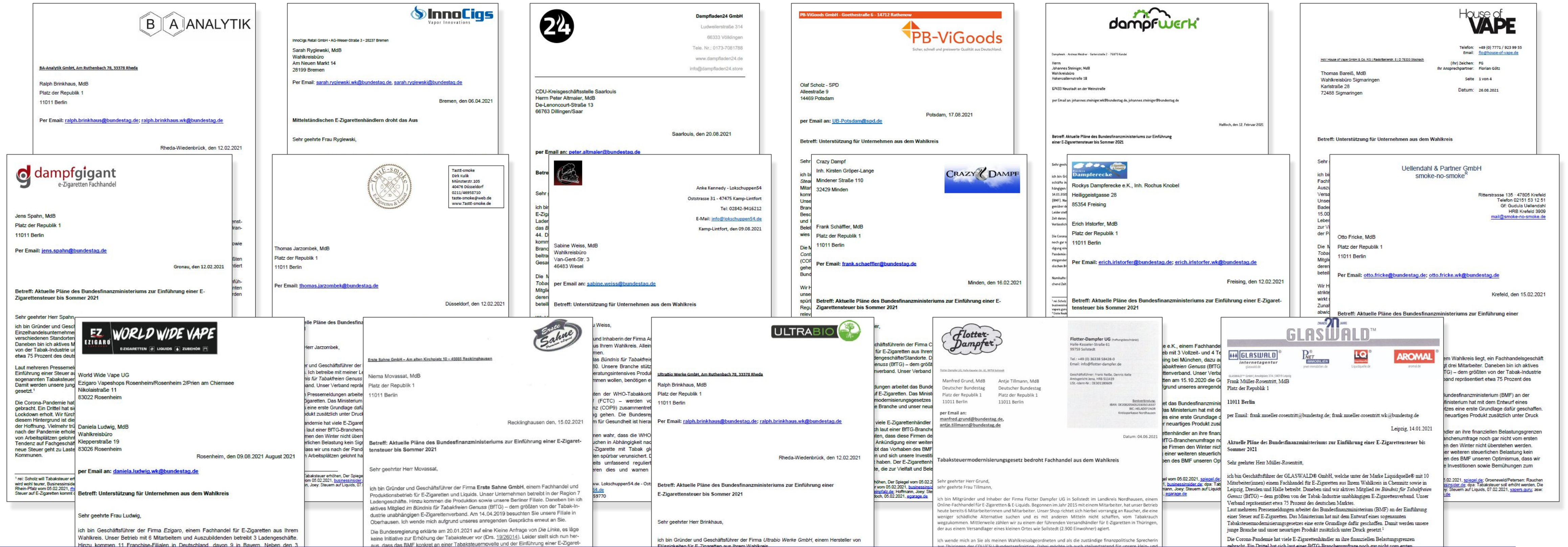
Der Gesetzgeber wirft leider oft Tabak- und E-Zigaretten in einen Topf – das muss aufhören. Länder wie Großbritannien oder Neuseeland machen es vor: Sie führen Aufklärungskampagnen pro E-Zigarette durch und setzen sie sehr erfolgreich gezielt zum Tabak-Stopp ein. Wenn Deutschland nicht weiter EU-Schlusslicht in den Raucherstatistiken sein will, muss so etwas auch bei uns möglich sein.

Das Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. vertritt seit 2015 kleine und mittelständische Unternehmen der deutschen E-Zigaretten-Branche. Es repräsentiert rund drei Viertel des Marktes und ist unabhängig von der Tabakindustrie.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!
kommunikation@bftg.org | www.bftg.org

BERICHT DES VORSITZENDEN

Wertvolles Engagement unserer Mitglieder



The collage consists of 20 individual letters from members across Germany, including:

- BA ANALYTIK** (Rhedewiedenbrück)
- InnoCigs** (Bremen)
- Dampfaden24 GmbH** (Saarlouis)
- PB-ViGoods GmbH** (Potsdam)
- dampfwerk** (Helfrich)
- House of VAPE** (Krefeld)
- dampf-gigant** (Berlin)
- Taste-Smoke** (Düsseldorf)
- Crazy Dampf** (Minden)
- Rockys Dampfercke e.K.** (Freising)
- Uellendahl & Partner GmbH** (Krefeld)
- World Wide Vape** (Rosenheim)
- Erste Sahne GmbH** (Recklinghausen)
- Ultrabio Werke GmbH** (Rhedewiedenbrück)
- Flotter-Dampfer** (Leipzig)
- GLASWALD** (Leipzig)

Each letter typically includes the member's name, address, contact information, and a message of support for the Bündnis's efforts to lobby for tobacco tax reform and the interests of the vaping community.

20 Mitglieder unterstützen vor Ort. Vielen Dank für Euren starken Einsatz!
→ Sensibilisierung, Informierung und Aktivierung von Stakeholdern

BUNDESTAGSWAHL

26. SEPTEMBER 2021

 Bündnis für
Tabakfreien
Genuss e.V.

- Wahlprüfsteine an alle relevanten Parteien
- Hinweise auf die künftige Politik
- Ausgewogene Positionen bei den Grünen, FDP und Die Linke



BERICHT DES VORSITZENDEN
Koalitionsverhandlungen

- Ansprache der Verhandlungsgruppen
- Unser Appell: stärkere Berücksichtigung von Tobacco Harm Reduction in der nächsten Legislaturperiode

BERICHT DES VORSITZENDEN
Fach-Dialog mit BMF und Zoll

- frühzeitige Bitte zur Klärung der genauen Steuergegenstände
- Hinweis auf Probleme durch Besteuerung einzelner Komponenten
- Austausch über Umsetzung (Vorstandsbrief, 20.8.)
- Fragekataloge an BMF und Zoll → Behörden arbeiten an Umsetzung



Generalzolldirektion



BERICHT DES VORSITZENDEN
Umsetzung TabStMoG

- Lieferprobleme bei notwendigen Etikettiermaschinen
- Korrekte Umsetzung in Gefahr
- Ziel: BMF informieren für Verlängerung der Übergangsfrist



BERICHT DES VORSITZENDEN

Ausblick: Verfassungsbeschwerde gegen das TabStMoG

- Vorbereitungen laufen
- juristische und fachliche Arbeit
noch nicht abgeschlossen
- Dialog mit BMF und Zoll
- aktuell kein Anzeichen auf Gesetzesänderung

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

BERICHT DES VORSITZENDEN

WHO: FCTC-Mitgliederkonferenz (COP9)

- frühzeitige Ansprache von BMG und BMEL
- Unsere Botschaft: Deutschland soll sich für die E-Zigarette und Harm Reduction einsetzen



BERICHT DES VORSITZENDEN

Immer informiert: unser Monitoring

- Seit Verbandsgründung
- > 160 Berichte
- > 1.800 Seiten
- Informationen und Trendanalyse aus Politik, Wissenschaft und öffentlicher Debatte



162

2 Wochen
1 Fazit

Monitoringreport Nr. 149 (Kalenderwochen 14 und 15)

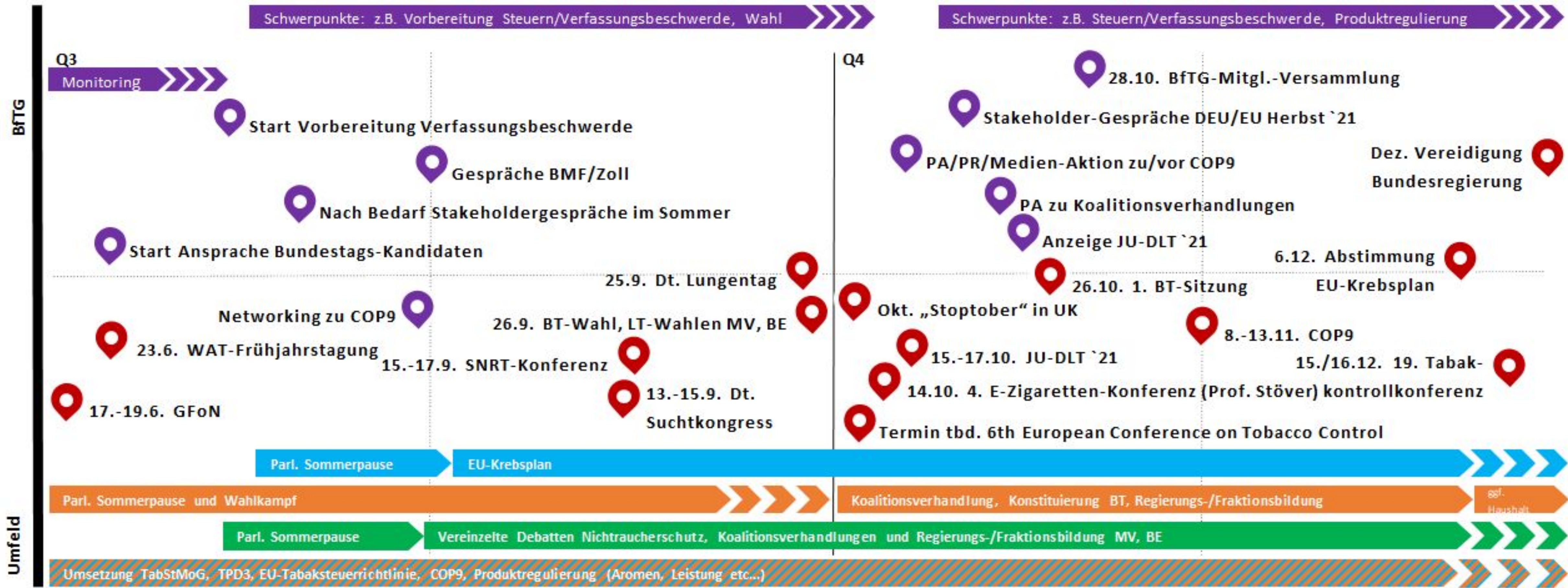
1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend
 <p>Koalition (CDU, CSU, SPD): Der Bundestag berät am 22. April zum TabStMoG. Die SPD-Fraktion unterstützt weiterhin das Gesetz von Finanzminister Scholz (SPD). Die Union ist derzeit durch die Entscheidung über die Kanzlerkandidatur sowie die Corona-Politik stark eingebunden. Das BMF hält an seiner Vorgehensweise fest und sieht keinen Grund die geringere Schädlichkeit von E-Zigaretten bei der Besteuerung (stärker) zu berücksichtigen. Es zeichnet sich eine kurzfristige Entscheidung für oder gegen die E-Zigarette ab.</p>	
 <p>Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Die Kritik am TabStMod geht breit durch die Opposition. Es muss sich noch zeigen, ob eine fraktionsübergreifende Front gegen das Gesetz entsteht. Die Linke hat sogar den Entwurf ihres Wahlprogramms überarbeitet und fordert nun eine geringere Besteuerung der E-Zigarette.</p>	
 <p>Bundesrat, Bundesländer: Die Länder sind unentschlossen, sich gegen den BMF-Entwurf auszusprechen. Am ehesten wären Änderungsvoten im Finanz- oder Wirtschaftsausschuss zu erwarten. Trotz direkter Betroffenheit sehen die Länder im TabStMoG eine Angelegenheit des Bundes.</p>	
 <p>EU, Europa, Übersee: Die EU hat eine öffentliche Konsultation zur Tabaksteuerrichtlinie gestartet. In Ungarn, das die Tabaksteuer anheb, zeigen mehr Raucher Interesse an Alternativen. Die britische Politik ist weiterhin offen für die E-Zigarette. Die nordirische Gesundheitsbehörde warnt vor dem Drogenkonsum mittels E-Zigaretten.</p>	
 <p>Fachcommunity, Wettbewerb: Während mehrere Studien die Vorteile des Dampfens darlegen, äußert sich das DKFZ erneut skeptisch zum Dampfen. Ärzte wie Prof. Storck hingegen plädieren für die bessere Nutzung der Potenziale der E-Zigaretten. Die WHO wiederum spricht sich für E-Zigarettensteuern aus und gibt Vorbehalten Vorschub.</p>	
 <p>Medien: Tabak und E-Zigaretten bleiben Randthemen in der Publikumspresse. Bundestagswahl und Corona-Politik dominieren die Berichterstattung. Die Fachmedien berichten jedoch über das Engagement des BfTG und die Fachdebatte zur E-Zigarettensteuer.</p>	

Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.
 Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt) ↑ Positiv → Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓ Negativ → Sehr negativ (Krise) ↓

16.04.2021 2

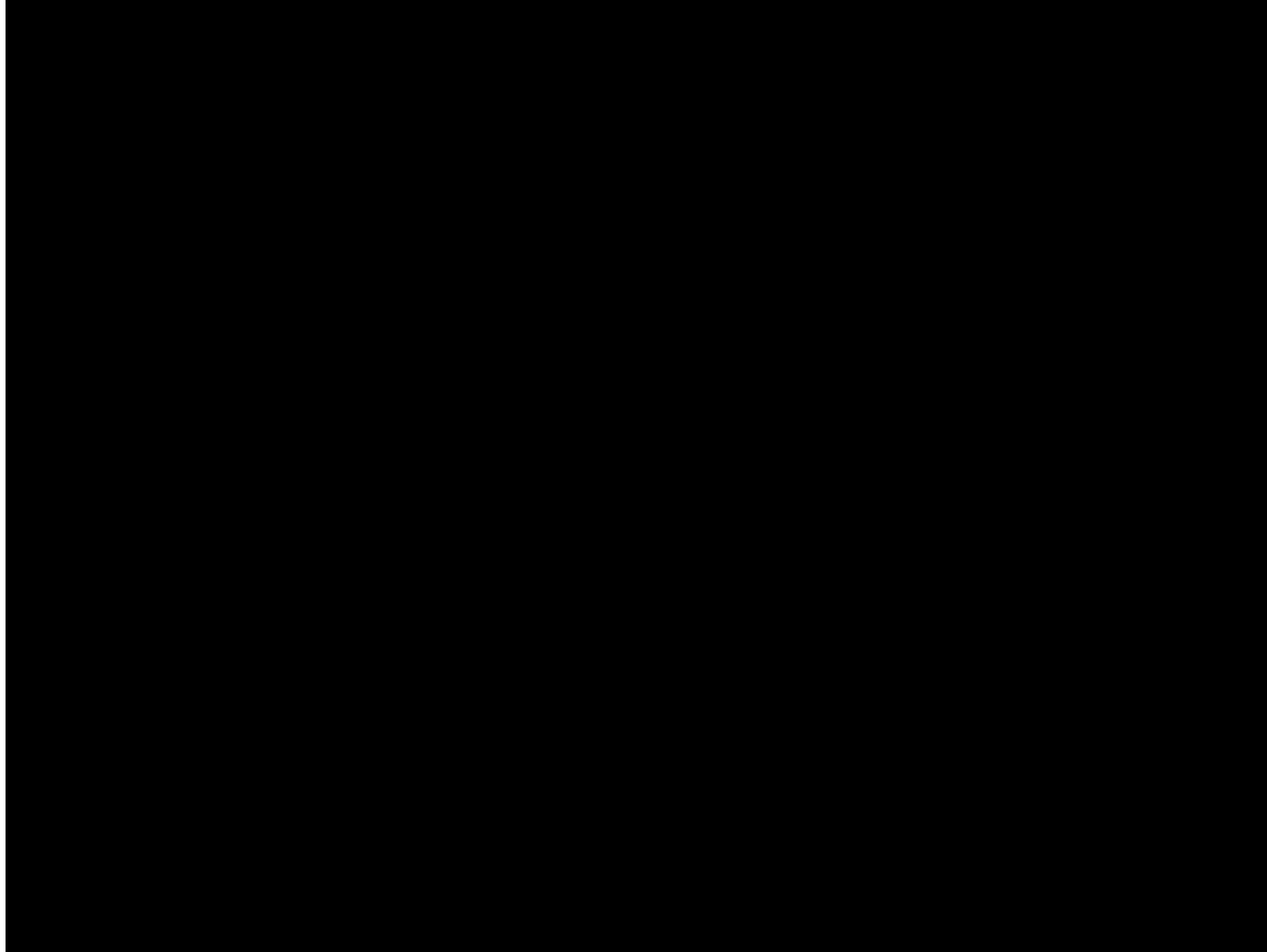
BERICHT DES VORSITZENDEN Jahresplanung 2. Halbjahr 2021



Legende: Meilenstein/Aktion Maßnahme BfTG (Entscheidungs-)Prozesse BUND (Entscheidungs-)Prozesse LÄNDER (Entscheidungs-)Prozesse EU

Datum bzw. 1.Tag einer Veranstaltung angegeben. Angaben ohne Gewähr.

GRÜSSE AN DIE MITGLIEDER



TAGESORDNUNG

Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. **Bericht des Schatzmeisters und
Entlastung des Vorstands**
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

Kassensturz



BERICHT DES SCHATZMEISTERS

Wirtschaftsjahr 01.01.2020 – 31.12.2020

Summe Einnahmen (Umsatz)	440.034,54 Euro
Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen	320.834,54 Euro
Nicht umsatzsteuerpfl. Einnahmen	79.200,00 Euro
Umsatzsteuer	57.157,12 Euro
Summe Einnahmen	457.191,66 Euro

Überschuss	69.685,46 Euro
Kontostand Postbank (31.12.2020)	67.461,62 Euro

Bitte SEPA-Lastschrift erteilen!

Direkte Kosten	73.127,56 Euro
Pressearbeit	60.251,92 Euro
Sozialversicherungsbeiträge	11.975,64 Euro
Fortbildung (Stöver)	900,00 Euro
Indirekte Kosten	253.735,36 Euro
Rechtsanwalt	20.741,88 Euro
Dienstleister, Agenturen	183.009,79 Euro
Übernachungskosten	0 Euro
Innungs- und Verbandsbeiträge	21.364,00 Euro
Marketing / Werbekosten	12.269,76 Euro
Messekosten	0 Euro
Diverses	...
Vorsteuer	38.805,24 Euro
Summe Ausgaben	387.506,20 Euro
Körperschaftsteuer 2020	9.433,81 Euro
Gewerbesteuer 2020	10.627,00 Euro



BERICHT DES SCHATZMEISTERS

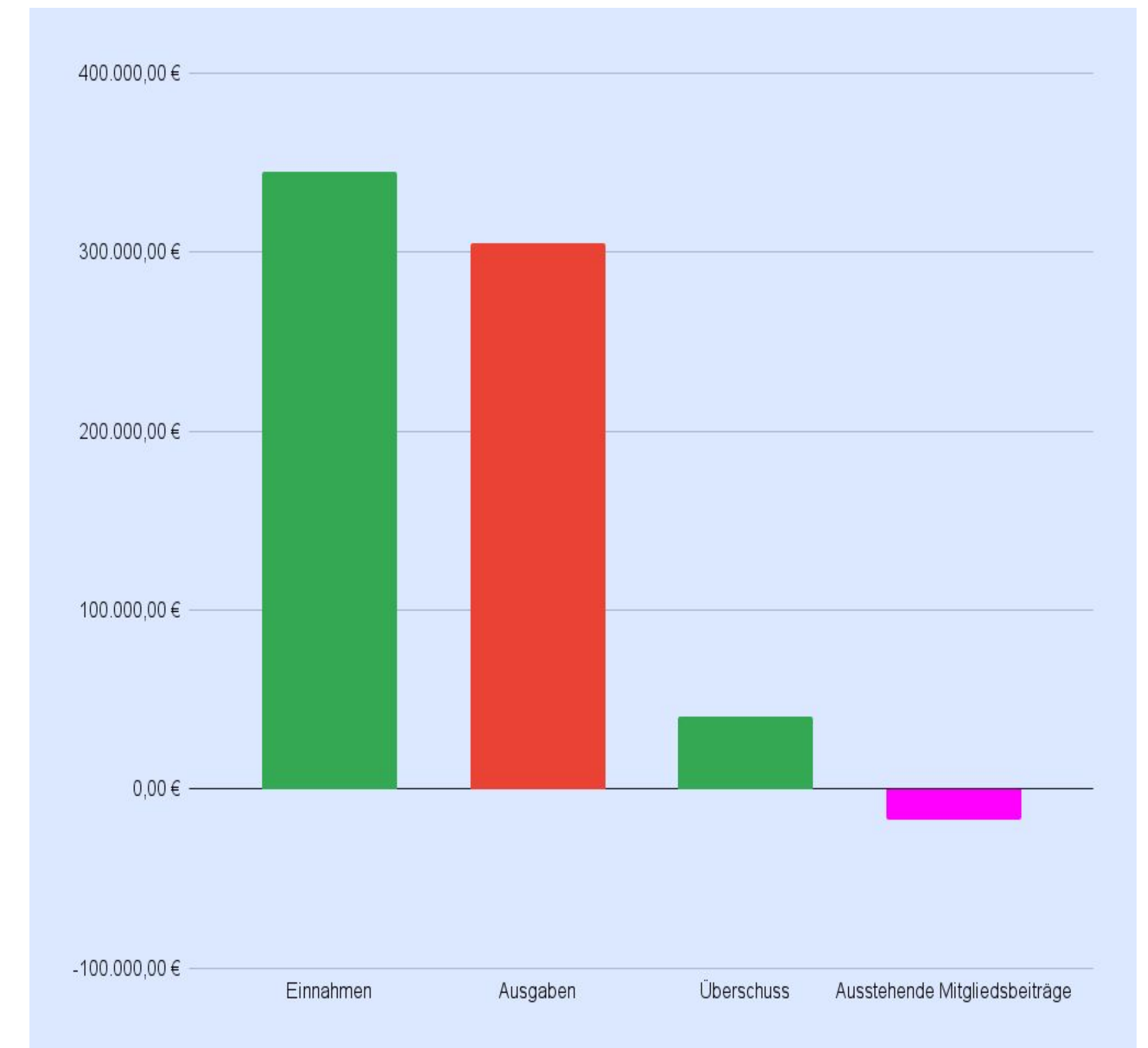
Laufendes Wirtschaftsjahr 01.01.2021 – 20.10.2021

Summe Einnahmen (Umsatz)	299.237,71 Euro
Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen	211.321,02 Euro
Nicht umsatzsteuerpfl. Einnahmen	87.916,69 Euro
Umsatzsteuer	40.048,98 Euro
USt.-Erstattung	5.709,68 Euro
Summe Einnahmen	344.996,37 Euro

Überschuss	40.299,90 Euro
Kontostand Postbank (20.10.2021)	86.066,62 Euro
Ausstehende Mitgliedsbeiträge	16.906,00 Euro

Bitte SEPA-Lastschrift erteilen!

Direkte Kosten	53.669,70 Euro
Pressearbeit	35.089,38 Euro
Sozialversicherungsbeiträge	18.580,32 Euro
Indirekte Kosten	203.720,79 Euro
Rechtsanwalt	9.838,50 Euro
Dienstleister, Agenturen	149.939,76 Euro
Übernachungskosten	0 Euro
Innungs- und Verbandsbeiträge	17.878,50 Euro
Marketing / Werbekosten	18.818,62 Euro
Messekosten	0 Euro
Diverses	...
Vorsteuer	33.109,40 Euro
Summe Ausgaben	304.696,47 Euro
noch zu zahlende Körperschaftst.	9.433,81 Euro
noch zu zahlende Gewerbesteuer	10.627,00 Euro



TAGESORDNUNG

Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und
Entlastung des Vorstands
- 5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters**
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

WAHL DES SCHATZMEISTERS

Kandidat

Mark Löffler von  rauchershop.eu

BfTG-Mitglied seit Oktober 2019

TAGESORDNUNG

Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters

6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

WAHL DES SCHATZMEISTERS

Blauer Stimmzettel = 1 Stimme

Gelber Stimmzettel = 2 Stimmen

 **Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.**

Gegründet Oktober 2015



**6. Ordentliche
Mitgliederversammlung**

– 10 MIN. PAUSE –

TAGESORDNUNG

Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands

Branchensituation & Medien

2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG

Up-Date & Strategien

3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose

Ergebnis des Fraunhofer Instituts

5. Produktstandardisierung

DIN & CEN

6. EU & E-Zigaretten Regulierung

EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

Wie geht es der Branche?

August 2021: BFTG startet Branchenumfrage (über 500 Teilnehmer)

Ergebnisse:

- Zwei Drittel (68 Prozent) bewerten die zukünftigen Chancen für die E-Zigarette als mittelmäßig, gut oder sehr gut.
- Direkte negative Auswirkung der Steuer auf das eigene Geschäft befürchten 96 Prozent.
- Nur acht Prozent des Gesamtumsatzes erzielt die E-Zigarettenbranche aktuell mit Produkten der Tabakindustrie.

BRANCHENUMFRAGE 2021

**Bündnis für
Tabakfreien
Genuss e.V.**



Jetzt teilnehmen!

PR-MASSNAHMEN ZUR UMFRAGE

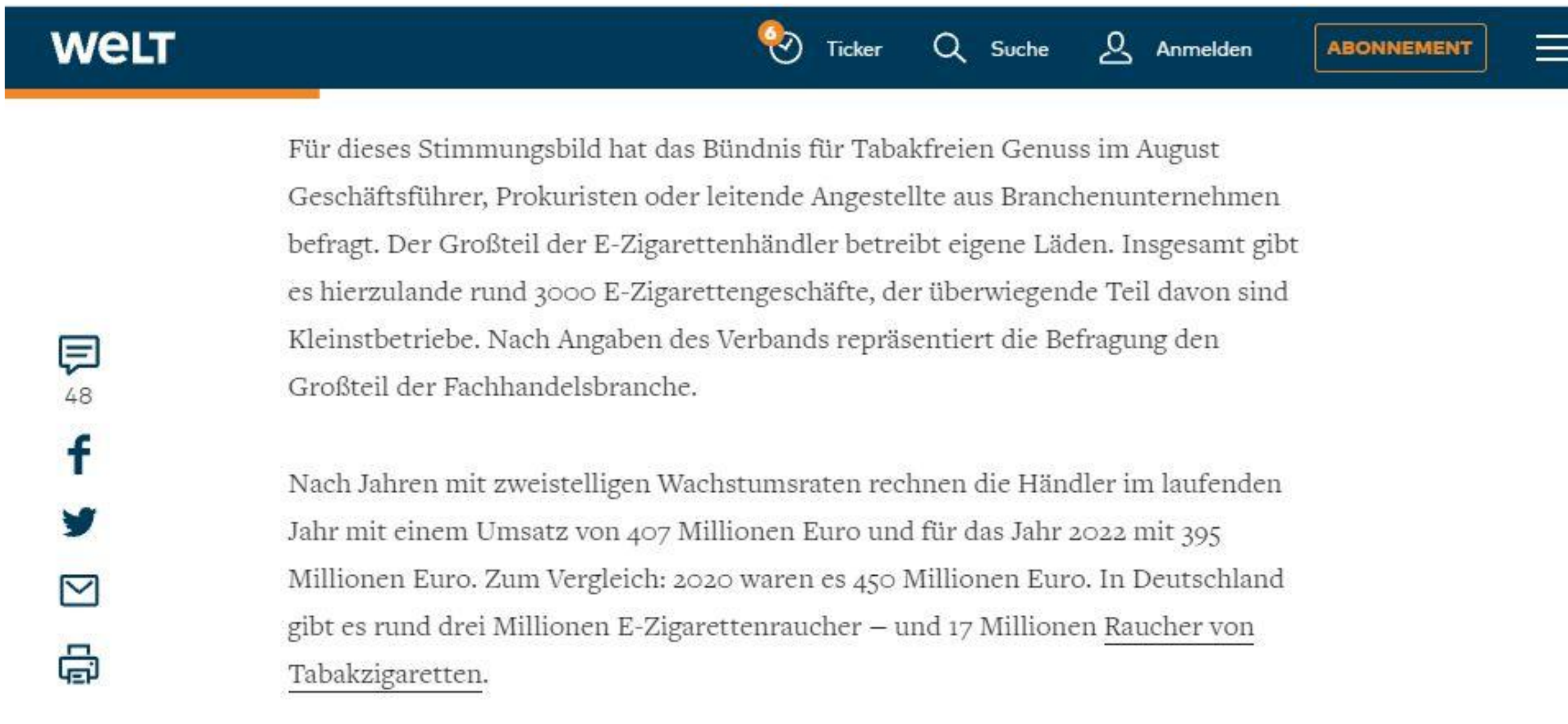
Exklusiver Artikel zur Umfrage mit WELT-Redakteur vereinbart.







Ziele:

- Positive Signale setzen > Optimismus trotz schwieriger Rahmenbedingungen
- Analyse 1: Corona hat Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung
- Analyse 2: Thema Steuern wirkt sich direkt negativ auf die Stimmung der Branche aus
- Realität kommunizieren: Stakeholder über die Folgen der Liquidsteuer informieren

Artikel in der WELT vom 14.09.2021








The screenshot shows the top navigation bar of the 'WELT' website with the logo on the left and navigation links for 'Ticker', 'Suche', 'Anmelden', and 'ABONNEMENT' on the right. Below the navigation bar, the article text is displayed. On the left side of the article, there are social media sharing icons for WhatsApp, Facebook, Twitter, Email, and Print, with a comment count of 48.

welt  Ticker  Suche  Anmelden **ABONNEMENT** 

Für dieses Stimmungsbild hat das Bündnis für Tabakfreien Genuss im August Geschäftsführer, Prokuristen oder leitende Angestellte aus Branchenunternehmen befragt. Der Großteil der E-Zigarettenhändler betreibt eigene Läden. Insgesamt gibt es hierzulande rund 3000 E-Zigarettengeschäfte, der überwiegende Teil davon sind Kleinstbetriebe. Nach Angaben des Verbands repräsentiert die Befragung den Großteil der Fachhandelsbranche.

Nach Jahren mit zweistelligen Wachstumsraten rechnen die Händler im laufenden Jahr mit einem Umsatz von 407 Millionen Euro und für das Jahr 2022 mit 395 Millionen Euro. Zum Vergleich: 2020 waren es 450 Millionen Euro. In Deutschland gibt es rund drei Millionen E-Zigarettenraucher – und 17 Millionen Raucher von Tabakzigaretten.

 48





Langfristig bleibt der Verband dennoch optimistisch. „Die Einschätzungen der Unternehmer sind vor allem durch aktuelle Einflüsse geprägt. Mittel- und langfristig werden viele Raucher durch das steigende Gesundheitsbewusstsein auf die wesentlich weniger schädliche E-Zigarette umsteigen“, sagte Verbandschef Dustin Dahlmann.

PRESSEARBEIT BFTG

Weitere Presse-Erwähnungen BFTG



WIRTSCHAFT 29

Verfassungsbeschwerde gegen die Tabaksteuer

Eine Neufassung des Gesetzes trifft vor allem E-Zigaretten. Die Lobby kritisiert Ungleichbehandlung

Es gibt immer weniger Raucher in Deutschland. Rund 17 Millionen sind es heute, vor zehn Jahren waren es noch 20 Millionen. Und davon greift ein wachsender Teil zur E-Zigarette, dampft Flüssigkeiten, die meist Nikotin und noch häufiger verschiedenste Aromen enthalten. Doch während bei der Tabakzigarette rund zwei Drittel des Packungspreises in Form von Steuern an den Staat gehen, bel bei „Dampfern“ bisher nur die Mehrwertsteuer an. Das sogenannte Tabaksteuermmodernisierungsgesetz, das der Bundesrat soeben beschlossen hat, verändert die Lage nun komplett.

tig zwischen den Regierungsparteien war der Punkt, dass mit der Steuer der Umstieg von der Tabakzigarette zur E-Zigarette verteuert wird. Auch von den Oppositionsparteien kommt daher Kritik an der Ungleichbehandlung. „Die Tabaksteuer ist eine Lenkungssteuer. Deshalb ist die Erhöhung bei den E-Zigaretten politisch wirklich zweifelhaft, weil viele Raucher wieder zur klassischen Zigarette zurückfinden dürften“, sagt der Rechtsanwalt und FDP-Politiker Wolfgang Kubicki. „Schließlich sei die E-Zigarette „nach allem, was wir wissen“ wohl nicht im gleichen Maße schädlich wie eine Tabakzigarette. Wissenschaftliche Studien etwa vom Bundesinstitut für Risikobewertung bescheinigen der E-Zigarette ein niedrigeres Risiko.

VON BIRGER NICOLAI



Frankfurter Allgemeine | 10.06.2021 - Aktualisiert: 10.06.2021, 11:10 Uhr
<https://www.faz.net/-gqe-acjwu>

Bundestag erhöht Tabaksteuer E-Zigarettenbranche will Verfassungsbeschwerde einreichen

Die Tabaksteuer soll erhöht werden. Davon sind auch E-Zigaretten betroffen. Die Hersteller finden das ungerecht – und wollen vor Gericht ziehen.

aerzteblatt.de

Verband will gegen Tabaksteuerausweitung auf E-Zigaretten klagen

Montag, 5. Juli 2021



Süddeutsche Zeitung

10. Juni 2021, 9:50 Uhr Tabak
E-Zigarettenbranche zieht wegen Tabaksteuer vor Gericht



DER SPIEGEL

Vertreter der E-Zigaretten-Branche wollen vor Gericht ziehen und so verhindern, dass ihre Produkte deutlich höher besteuert werden als bisher. Wegen der Tabaksteuerreform werde man Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht einreichen, sagte der Vorsitzende des Interessensverbands »Bündnis für tabakfreien Genuss«, Dustin Dahmann, der Nachrichtenagentur dpa. Am Mittwoch hatte ein Bundestagsausschuss einer Gesetzesänderung zugestimmt, der zufolge auf ein 10-Milliliter-Liquid für E-Zigaretten im nächsten Jahr 1,60 Euro mehr Steuern anfallen. Bis 2026 soll die Tabaksteuer auf 3,20 Euro steigen. »Das ist völlig unverhältnismäßig«, sagte Dahmann.

ZEIT  ONLINE

... Branchenvertreter Dahmann verweist darauf, dass in den Liquids **wesentlich weniger Schadstoffe** enthalten seien als bei Tabakzigaretten. «Dieser Vorteil muss sich auch steuerlich niederschlagen.» In der Gesetzesnovelle sei das aber nicht der Fall. ...

TV-Interview Nr. 1 am 07.01.2021



Themen:

- Regulierung
- Corona-Situation
- "EVALI"
- Werbeverbote
- Steuer
- Harm Reduction

TV-Interview Nr. 2 am 26.04.2021



Themen:

- TabStMoG
- Aromen
- Harm Reduction

FAZIT

- BFTG ist vor allem während der Berichterstattung zum Steuergesetz in nahezu allen großen Medien zitiert worden.
- Wir sind Nr. 1-Ansprechpartner für Branchenthemen zur E-Zigarette in Deutschland.
- Ausweitung unserer Social Media-Aktivitäten in den letzten 12 Monaten.
Facebook: +800 Abonnenten.
- Projekt Presse-Aufklärung geht mit voller Kraft weiter.

TAGESORDNUNG

Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands
Branchensituation & Medien
- 2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG**
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG

Stellungnahme und Gutachten an BMF

- frühzeitige Positionierung gegen TabStMoG
- Offenlegung der Mängel
- ausführliches Gutachten von Prof. Bernd Mayer
- BMF hält am Entwurf fest

 Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.
BFTG e.V. • Unter den Linden 21 • D-10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 209 240 80
Fax: +49 (0)30 209 242 00

E-Mail: info@bftg.org
www.TabakfreierGenuss.org

[Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. • Unter den Linden 21 • 10117 Berlin](http://www.TabakfreierGenuss.org)

Übersendung nur per E-Mail
Bundesministerium der Finanzen
Referatspostfach III B 4
IIIB4@bmf.bund.de

Vorstand:
Dustin Dahlmann (Vorsitz)
Thomas Mrva, Frank Hackeschmidt
Amtsgericht Hamburg VR 23543
Postbank • BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE07 7001 0080 0660 5818 03

Berlin, 01.03.2020

Stellungnahme zum Referentenentwurf des Bundesministeriums der Finanzen eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuergesetzes (Tabaksteuermodernisierungsgesetz – TabStMoG)

Sehr geehrte Damen und Herren,


als einziger Verband ohne Mitglieder aus der Tabakindustrie, vertreten wir ausschließlich die Interessen der E-Zigaretten-Branche. Vielen Dank für die Möglichkeit uns zu dem oben genannten Referentenentwurf zu äußern.

Zusammengefasst halten wir fest:

- Die Annahme, dass 1ml nikotinhaltes Liquid 10 Tabakzigaretten ersetzen, ist nicht korrekt;
- Die vorgeschlagene Tariffhöhe ist verfassungswidrig;
- Eine Besteuerung von E-Liquid greift der Harmonisierung durch die EU unnötig vor;
- Die prognostizierten Steuereinnahmen sind erheblich überschätzt;
- Der Erfüllungsaufwand wurde nicht ernsthaft erhoben;

Für Rückfragen können Sie mich jederzeit gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen



Dustin Dahlmann
(Vorsitzender)

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. • www.bftg.org • info@bftg.org

 UNIVERSITÄT GRAZ
Institut für Pharmazeutische Wissenschaften
Pharmakologie und Toxikologie
Humboldtstraße 46/1, A-8010 Graz, Österreich

Leiter: O. Univ.-Prof. Dr. Bernhard-Michael Mayer
Tel. +43-316-380-5567 E-Mail: bernhard-michael.mayer@uni-graz.at



Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.
z. Hd. Herrn Dustin Dahlmann
Unter den Linden 21
D-10117 Berlin

Graz, am 26. Februar 2021

Vergleich des Nikotinbedarfs von Rauchern und Nutzern von E-Zigaretten

Sehr geehrter Herr Dahlmann!

Im Rahmen der Verbändeanhörung zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuergesetzes (Tabaksteuermodernisierungsgesetz - TabStMoG) haben Sie mich um ein wissenschaftliches Gutachten hinsichtlich der möglicherweise unterschiedlichen Wirkungsweise von Nikotin in E-Zigaretten und Tabakzigaretten gebeten, um die Bemessungsgrundlage einer neuartigen Steuer auf nikotinhalte Flüssigkeiten, die zur Verwendung in elektronischen Zigaretten (E-Zigaretten) geeignet sind, abschätzen zu können. In weiterer Folge werde ich diese nikotinhalte Flüssigkeiten gemäß allgemeinem Sprachgebrauch als "Liquids" bezeichnen. In meinen Ausführungen beziehe ich mich auf den Referentenentwurf vom 11. Februar 2021.

Zusammenfassung

In Tabakrauch ist Nikotin an feste und zähflüssige Partikel gebunden, die in tiefe Abschnitte der Lunge gelangen, wo Nikotin rasch und nahezu vollständig resorbiert wird und in den Blutkreislauf gelangt. Im Unterschied dazu besteht das Aerosol von E-Zigaretten aus Flüssigkeitströpfchen, die sich im Mund- und Rachenraum auflösen, sodass Nikotin bereits in oberen Abschnitten der Atemwege resorbiert wird, wodurch die Substanz wesentlich langsamer anflutet und in geringerem Ausmaß aufgenommen wird. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass die Bioverfügbarkeit von Nikotin aus E-Zigaretten im Vergleich zu Tabakzigaretten etwa 60 % beträgt und dass Nutzer von E-Zigaretten dreimal mehr Nikotin täglich konsumieren als Raucher, um die durch geringere Bioverfügbarkeit und langsamere Anflutung verminderte Wirksamkeit zu kompensieren.

Die Annahme im Referentenentwurf, wonach 1 mg Nikotin in Tabakrauch 1 mg Nikotin in Liquids entspricht, ist daher nicht zutreffend.

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG
Intervention bei der Bundesregierung



Bundeskanzleramt



Bundesministerium
für Gesundheit



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend




STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG

Aufklärung über Negativwirkung des TabStMoG


- Informationsdefizit bei MdBs, Landespolitikern, Ministerien
- Botschaft 1: Rauchen bleibt günstiger als Dampfen
- Botschaft 2: Raucher bleiben Raucher
- Botschaft 3: alle Städte und Länder von Marktverzerrung und Schwarzmarkt betroffen
- Stakeholder erkennen Negativeffekte und hinterfragen Gesetz

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.



40g Feinschnitt
Preis ca. 5,95€
ergeben ca. 57 Zigaretten

**Preis pro Zigarette
10,44 Cent**




10ml - 20mg Nikotin/ml
Preis ca. 5€
vergleichbar mit ca. 23 Zigaretten

**Preis pro Zigarette
21,74 Cent**


Geplante Steuererhöhung um 12,10% Geplante Steuereinführung: 4 Cent pro mg Nikotin (enthält 200mg Nikotin)

Preiserhöhung durch Steuer
0,72€

Preiserhöhung durch Steuer
8€



**Neuer Preis pro Zigarette
11,70 Cent**



**Neuer Preis pro Zigarette (äquivalent)
56,52 Cent**

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. - www.bftg.org - info@bftg.org

*) Berechnung auf 1 Zigarettenäquivalent. Werte teilweise gerundet.

*) Beispiel Gewicht Tabakanteil, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (2011). [Link](#)

*) Beispiel 40 Gram Pouch Feinschnitt-Tabak. [Link](#) (Abruf der Seite am 19.03.2021)

*) Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuergesetzes (Tabaksteuermmodernisierungsgesetz - TabStMoG) - 11.02.2021 15:17 Uhr. [Link](#) (Seite 15)

*) Real-world compensatory behaviour with low nicotine concentration e-liquid subjective effects and nicotine, acrolein and formaldehyde exposure (2018). [Link](#) (Seite 1878)

*) Comparison of Puff Volume With Cigarettes per Day in Predicting Nicotine Uptake Among Daily Smokers (2016). [Link](#) (Seite 51)

*) Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuergesetzes (Tabaksteuermmodernisierungsgesetz - TabStMoG) - 11.02.2021 15:17 Uhr. [Link](#) (Seite 19)

*) Vergleich des Nikotinbedarfs von Rauchern und Nutzern von E-Zigaretten, Prof. Dr. Bernd-Michael Mayer, Universität Graz (2021). [Link](#)

*) E-cigarettes: an evidence update - A report commissioned by Public Health England, Michell et al., (2015). [Link](#) (Seite 6, 12f, 80)

*) Evidence review of e-cigarettes and heated tobacco products 2018 - A report commissioned by Public Health England, Michell et al. (2018). [Link](#) (Seite 19, 174)

*) La cigarette électronique cause beaucoup moins d'inflammation que le tabac. Observatoire de la Prévention, Jumeau, Martin (2021). [Link](#). La cigarette électronique réduit drastiquement l'exposition aux toxiques du tabac. Observatoire de la Prévention, Jumeau, Martin (2020). [Link](#)

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.

TABSTMOG – EINE EXISTENZFRAGE FÜR DEN TABAKFREIEN MITTELSTAND

Aktuell gefährdet:

- 15.000 Arbeitsplätze
- 3.000 Unternehmen
- jede Stadt betroffen

TabStMoG bedroht Fachhandel mehr als Corona

Das Tabaksteuermmodernisierungsgesetz (TabStMoG) führt zu verheerenden Marktverwerfungen zulasten der tabakfreien E-Zigarette. Der deutsche Steuersatz wäre fünfmal höher als der EU-Durchschnitt.

Die Folgen des TabStMoG sind für uns dramatischer als die Coronapandemie:

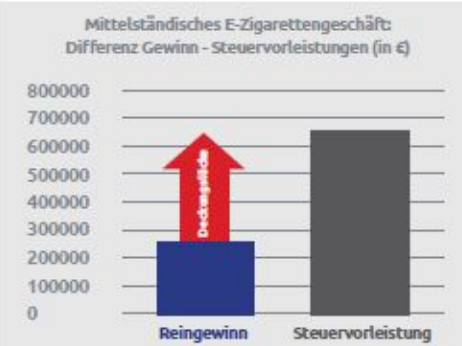
- Zusammenbruch von Markt und Branche
- Arbeitsplatzabbau, Negativsignal für Gründer
- Negativfolgen für Städte und lokale Wirtschaft
- Dampfer wechseln zurück zu Tabak
- Raucher bleiben Raucher
- Verbraucher weichen auf Schwarzmarkt- und Selbstmischungen aus → Schwächung von Verbraucher- und Jugendschutz

Faktor 5,3

15 Cent/ml → 80 Cent/ml

Mittelständisches E-Zigaretten-Geschäft


Differenz Gewinn - Steuervorleistungen (in €)



Reingewinn (nach Steuern)	240.000,00 €
Warendurchsatz / Jahr (10ml-Fläschchen)	170.000 Stk.
Durchschnittliche Steuer pro 10ml-Fläschchen (10mg/ml Nikotin)	4,00 €
Zusätzlicher Finanzierungsbedarf durch Steuervorleistungen p. a.	680.000,00 €

Mittelständischer Liquidhersteller

Differenz Gewinn - Steuervorleistungen (in Mio. €)



Reingewinn (nach Steuern)	250.000,00 €
Produktion / Jahr (Fläschchen)	2.400.000 Stk.
Durchschnittliche Steuer pro 10ml-Fläschchen (10mg/ml Nikotin)	4,00 €
Zusätzlicher Finanzierungsbedarf durch Steuervorleistungen p. a.	9.600.000,00 €

Die Steuervorleistungen übertreffen die Firmengewinne um ein Vielfaches. Bereits bei einem mittleren Szenario ergibt sich eine Deckungslücke bis zum 37fachen des Gewinns. Auch gesunde Firmen können das nicht leisten. Banken finanzieren solche Zahlungen i.d.R. gar nicht. Rücklagen oder Investitionen werden unmöglich. Höhere Steuern treiben wegen der verbreiteten umsatzabhängigen Mietmodelle zusätzlich die Mieten an. Die unrealistisch hohe Steuerlast zwingt vitale Firmen zur Aufgabe, Arbeitsplatzabbau oder Verkleinerung. Bricht der Markt wie erwartet ein, wird die Lage noch prekärer. Davon profitiert allein die Tabakindustrie.

>338

Die E-Zigarettenbranche in Deutschland besteht aus über 3.000 Standorten. Sie stützt sich vor allem auf Fachhändler und spezialisierte Hersteller. Die Fachgeschäfte tragen zur Belegung der Innenstädte bei. 85% der Branche sind im stationären Handel aktiv. Die geplante unverhältnismäßig hohe E-Zigarettensteuer bedeutet das Aus für die Firmen und 15.000 Beschäftigten. Die E-Zigarettensteuer schadet der Branche mehr als die Corona-Pandemie.

*) BFTG-Branchenumfrage 2019. [tabakfreiergenuss.org](#)

STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG
Informierung relevanter Ausschüsse



Finanzen



Gesundheit



Landwirtschaft



Wirtschaft



Haushalt



Expertise Wissenschaftlicher Dienst

STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG

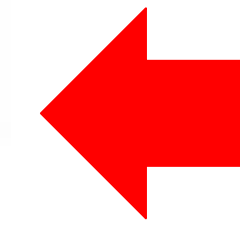
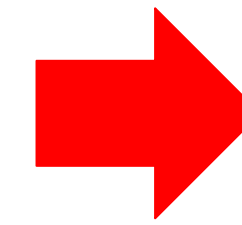
Branchenappell an das BMF

- Ansprache Parl. Staatssekretärin Sarah Ryglewski (BMF)
- Betroffenheit herstellen: direkte Anrede im Wahlkreis
- Aktivierung der Branche



STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG
Teilnahme an Bundestagsanhörung

- umfassende schriftliche
Stellungnahme mit Gutachten
- Mehrheit der Sachverständigen
gegen TabStMoG
- Stakeholdern wird Fehlwirkung
des TabStMoG offensichtlich
- Fraktionen drängen zur
Überarbeitung
- Pattsituation nach Anhörung



STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG
Kontroverse Debatte in der GroKo

- GroKo gespalten
- Schwierige Verhandlungen auf Spitzenebene
- Zeitspiel der GroKo
- Intensiver Austausch zw. BfTG und Opposition
- BfTG bis zuletzt im Austausch mit CDU/CSU



STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG

Ansprache der Landesregierungen und des Bundesrates

- Ministerpräsidenten
- Fachminister
- Landesvertretungen
- 3 Mailing-Wellen im März, April und Juni 2021
- Informierung über politische Entwicklungen und Auswirkungen
- Stellungnahme zur finalen Abstimmung



Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.
BFTG e.V. • Unter den Linden 21 • 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 209 240 80
Fax: +49 (0)30 209 242 00

E-Mail: info@bftg.org
www.TabakfreierGenuss.org

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. • Unter den Linden 21 • 10117 Berlin

Bundesrat
Referat P 4
- Presse und Kommunikation -
11055 Berlin

Vorstand:
Dustin Dahlmann (Vorsitz)
Thomas Mrva, Frank Hackeschmidt
Amtsgericht Hamburg VR 23543

Postbank • BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE07 7001 0080 0660 5818 03

per Email an: petitionsstelle@bundesrat.de

Berlin, den 17.06.2021

EILT SEHR!!! Stellungnahme des Bündnisses für Tabakfreien Genuss e.V. zum Gesetz zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts, TOP 19 der 1006. Plenarsitzung

Sehr geehrte Frau Ministerialrätin Linke,
sehr geehrte Damen und Herren,

I.

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 233. Sitzung am 10. Juni 2021 aufgrund der Empfehlung und des Berichts des Finanzausschusses – Drucksache 19/30490 – den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts (Tabaksteuermodernisierungsgesetz – TabStMoG) – Drucksache 19/28655, 19/29589 in der Ihnen vom Bundestag zugeleiteten Fassung angenommen (BR-Drs.: 507/21).

Mit diesem Gesetz sollen u.a. „Substitute für Tabakwaren“ zum Steuergegenstand des Tabaksteuergesetzes werden.

Wir, das Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. (BFTG), hatten im Rahmen von § 47 Abs. 1 und 3 GGO Gelegenheit, zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Finanzen Stellung zu nehmen.¹

¹ Abrufbar unter <https://www.bundestag.de/resource/blob/840892/8187a946fd956dccc1dc9c9bbf2c2d3ed/03-BFTG-data.pdf>.

STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG Austausch mit den Ländern

- Gespräche mit Landesministerien und -vertretungen
- Länder bitten um Fachinformationen und Hintergründe
- Zwischenerfolg: Gesprächspartner setzen sich innerhalb der eigenen Regierungen und bei anderen Ländern für die E-Zigarette ein



Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.
BFTG e.V. • Unter den Linden 21 • 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 209 240 00
Fax: +49 (0)30 209 242 00
E-Mail: info@bftg.org
www.TabakfreierGenuss.org

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
z.H. Frau Dr. Gabriele Windus und
Frau Lörcher-Straßburg
Postfach 141
30001 Hannover

Vorstand:
Dustin Dahmann (Vorsitz)
Thomas Mva, Frank Hackschmidt
Amtsgericht Hamburg VR 23543

Postbank • BIC: PBNKDE33
IBAN: DE07 2001 0000 0660 5818 03

Berlin, den 04.05.2021

Gesetzgebungsverfahren TabStMoG – Ihr Schreiben vom 22.04.2021

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.

NEGATIVE AUSWIRKUNGEN VON HOHEN E-ZIGARETTENSTEUERN

1. Zusammenfassung: Hohe E-Zigarettensteuern führen zu vielfachen Schäden

Die hohe Besteuerung von E-Zigarettenliquids (im Folgenden auch E-Zigaretten oder Liquids genannt) verursacht eine Vielzahl von negativen Effekten für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.

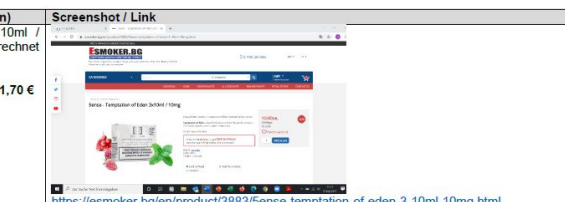

- Steigender Tabak-Konsum: Dampfer wechseln zurück zum schädlicheren Tabak. Die Tabak-Industrie profitiert.
- Erhöhtes Gesundheitsrisiko: Dampfer wechseln auf selbstgemischte Liquids aus. Das schwächt den Verbraucherschutz.
- Der Schwarzmarkt wächst: Illegale Produkte und Importe nehmen erheblich zu. Unregulierte und unkontrollierte Produkte setzen die Verbraucher unkalkulierbaren Risiken aus.
- Das gesundheitspolitische Potenzial der E-Zigarette wird ausgebremst: E-Zigaretten sind weniger schädlich als Tabak und helfen beim Tabak-Stopp. Hohe Steuern verhindern, dass Raucher zur E-Zigarette wechseln. Denn der Preis ist hierbei ein wichtiges Argument.¹
- Schwächung des Jugendschutzes: Jugendliche erhalten über illegale Händler vermehrt Zugang zu Nikotin-Produkten, die unter den Jugendschutz fallen.
- Steuerminderereinnahmen: Die von den Staaten anvisierten Steuereinnahmen werden aufgrund der Ausweichbewegungen nicht im Ansatz generiert.

2. Länderbeispiele: Negative Folgen für Bürger, Gesundheit und Wirtschaft

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.

Beispiele für Preise von E-Zigarettenliquids in EU-Staaten

- Referenzprodukt (wo möglich): Liquidflaschen mit 10ml/10mg Nikotin
- Bei Angeboten aus Staaten aus dem Nicht-Euro-Raum, soweit keine Angabe in €: Umrechnung der Preise in € am 12.04.2021. Umrechnung durch den Google-Währungsumrechner.
- Insgesamt 17 Stichproben
- Staaten, die eine Liquidsteuer erheben werden gelb gekennzeichnet. * Hinweis: Estland hat seine Steuer auch Liquids bis 2022 ausgesetzt.
- Durchschnittlicher Preis: 4,58 €
- Durchschnittlicher Preis in Staaten Ohne Steuern auf Liquids (ohne Estland): 3,87 €
- Durchschnittlicher Preis in Staaten MIT Steuern auf Liquids (ohne Estland, da Steuer ausgesetzt): 5,86 €
- Bereits jetzt sind Liquids in Deutschland (d.h. teurer als der ermittelte Durchschnittspreis von 4,58 €: Die deutsche Stichprobe** ist bereits ohne Liquidsteuer teurer als der Durchschnittspreis in den Staaten mit Liquidsteuer: 6,90 € vs. 5,86 €.
- Allein der deutsche Steuerbetrag ist in vielen Fällen höher als der Endverkaufspreis in anderen EU-Staaten. Gemessen an der Stichprobe werden Liquids in Deutschland bereits in der ersten Steuerstufe ab 2022 teurer sein als Produkte im EU-Ausland. Ab 2024 wird der Preisunterschied noch größer. Das führt zu Ausweichbewegungen der Verbraucher auf die Auslandsmärkte, Schwarzmarkt und Tabak.
- 2022/2023: Steuer auf 10ml Liquid mit 10mg Nikotin: 2,00 €; ab 2024: Steuer auf 10ml Liquid mit 10mg Nikotin: 4 € (Entwurf TabStMoG, S. 19)

Staat	Preis (10ml/10mg Nikotin)	Screenshot / Link
Bulgarien	3 Liquidflaschen mit 10ml/10mg Nikotin für umgerechnet insgesamt 5,12 €.	
Estland	Preis für 1 Flaschen: 1,70 €	

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. • Unter den Linden 21 • D-10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 209 240 00 • Fax: +49 (0) 30 209 242 00 • E-Mail: info@bftg.org • www.bftg.org
Vorstand: Dustin Dahmann (Vorsitz), Thomas Mva, Frank Hackschmidt • Amtsgericht Hamburg VR 23543

Die E-Zigarettenbranche in Niedersachsen



Die E-Zigarettenbranche in Sachsen



STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG

Zwischenerfolg im Wirtschaftsausschuss des Bundesrates

- Auf unseren Impuls: Initiative von Hamburg im Bundesrat für niedrigeren Steuersatz
- Wirtschaftsausschuss fordert Änderung TabStMoG
- Finanzausschuss für BMF-Entwurf
- Bundesrat-Plenum verabschiedet BMF-Entwurf

Bundesrat Drucksache 243/1/21

22.04.21

**Empfehlungen
der Ausschüsse** Fz - G - Wi

zu Punkt ... der 1004. Sitzung des Bundesrates am 7. Mai 2021

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts (Tabaksteuermodernisierungsgesetz - TabStMoG)

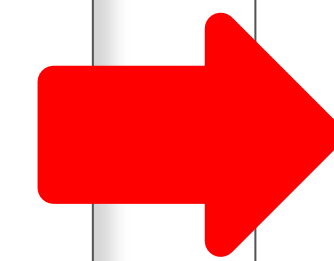
A

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Bundesrat, zu dem Gesetzentwurf gemäß Artikel 76 Absatz 2 des Grundgesetzes wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Zum Gesetzentwurf allgemein

Der Bundesrat bittet, die Höhe des Steuersatzes für nikotinhaltige Liquids zu überdenken, denn durch die im Gesetz national vorgesehenen überdurchschnittlich hohen Steuersätze entstehen unüberwindbare Wettbewerbsnachteile im Zeitalter des Online-Handels gegenüber nicht der Steuerpflicht unterliegenden Wettbewerbern innerhalb der EU. Der d. Steuer aufgrund liegende Maßstab der Bundesregierung hinsichtlich der Vergleich des Zeitraumes, in dem das Verdampfen einer bestimmten Menge nikotinhaltigen Liquids erfolgt, mit dem in der gleichen Zeit möglichen Verbrauch von herkömmlichen Tabakzigaretten, hält einer objektiven Gegenüberstellung bezüglich der verbrauchten Nikotinmenge nicht stand.

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln
Telefon (02 21) 97 95 83 40, Fax (02 21) 97 95 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0720-2946



Bundesrat Drucksache 507/21 (Beschluss)

25.06.21

**Beschluss
des Bundesrates**

**Gesetz zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts
(Tabaksteuermodernisierungsgesetz - TabStMoG)**

Der Bundesrat hat in seiner 1006. Sitzung am 25. Juni 2021 beschlossen, zu dem vom Deutschen Bundestag am 10. Juni 2021 verabschiedeten Gesetz einen Antrag gemäß Artikel 77 Absatz 2 des Grundgesetzes nicht zu stellen.

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln
Telefon (02 21) 97 95 83 40, Fax (02 21) 97 95 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0720-2946

STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG

Prüfantrag bei Bundespräsident Steinmeier

- Prüfung des TabStMoG vor der Ausfertigung durch den Bundespräsidenten
- juristische Darlegung der rechtlichen Schwächen
- Appell, TabStMoG nicht auszufertigen
- Negativbescheid durch Bundespräsidialamt

 Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.
Unter den Linden 21
D-10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 290 240 80
E-Mail: info@bftg.org
www.tabakfreiengenuss.org

BFTG e.V. • Unter den Linden 21 • 10117 Berlin

Herrn Bundespräsidenten
Dr. Frank-Walter Steinmeier

Spreeweg 1
10557 Berlin

Per Fax an: 030 1810200-1999

Vorstand:
Dustin Dahlmann (Vorsitz)
Thomas Mrva, Frank Hackeschmidt
Amtsgericht Hamburg VR 23543

Postbank • BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE07 7001 0080 0660 5818 03

Berlin, den 25.06.2021

Dringendes Anliegen wegen des Tabaksteuermodernisierungsgesetzes

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,

der Deutsche Bundestag hat in seiner 233. Sitzung am 10. Juni 2021 aufgrund der Beschlussempfehlung und des Berichts des Finanzausschusses – Drucksache 19/30490 – den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts (Tabaksteuermodernisierungsgesetz – TabStMoG) – Drucksache 19/28655, 19/29589 angenommen und dem Bundesrat zugeleitet (BR-Drs.: 507/21).

Wir, das Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. (BFTG), hatten im Rahmen von § 47 Abs. 1 und 3 GGO Gelegenheit, zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Finanzen Stellung zu nehmen.¹


Unser Vorsitzender, Herr Dustin Dahlmann, wurde hierzu außerdem vom Finanzausschuss am 17. Mai 2021 zusammen mit anderen Experten angehört.²

Der Finanzausschuss hat nicht zuletzt die von uns zum Ausdruck gebrachten Bedenken hinsichtlich der durch den Referentenentwurf vorgesehenen erheblichen Besteuerung des in E-Zigaretten-Flüssigkeiten, sog. E-Liquid, enthaltenen Nikotins zum Anlass genommen, eine nicht nikotinbezogene und damit breiter aufgefächerte Besteuerung vorzuschlagen.³

Anders als vom Bundesministerium der Finanzen im Referentenentwurf für die Besteuerung von E-Zigaretten vorgesehen, soll mit dem nun durch den Bundestag verabschiedeten TabStMoG keine Besteuerung des in E-Liquids enthaltenen Nikotins erfolgen, sondern eine volumenbezogene Besteuerung von „Erzeugnissen [...] die zum Konsum eines mittels eines

¹ Abrufbar unter <https://www.bundestag.de/resource/blob/840692/3187a94509550cc1d65a9b7c2023ed03-BFTG-stia.pdf>.
² Wortprotokoll der 140. Sitzung abrufbar unter <https://www.bundestag.de/resource/blob/844892/56592cc1293819f565e9e9b0e074b001-Protokoll-stia.pdf>.
³ Beschlussempfehlung und Bericht des Finanzausschusses (Vorabfassung) abrufbar hier: <https://www.bundestag.de/resource/blob/15204/1520490.pdf>.

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. • www.bftg.org • info@bftg.org

 **BUNDESPRÄSIDIALAMT**

BERLIN, 30. Juni 2021
Spreeweg 1

Geschäftszeichen: Z5 – 220 00-1-1/2021
(bei Zuschriften bitte angeben)

Bündnis für tabakfreien Genuss e.V.
Herrn Dustin Dahlmann
Unter den Linden 21
10117 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herrn,
sehr geehrter Herr Dahlmann,

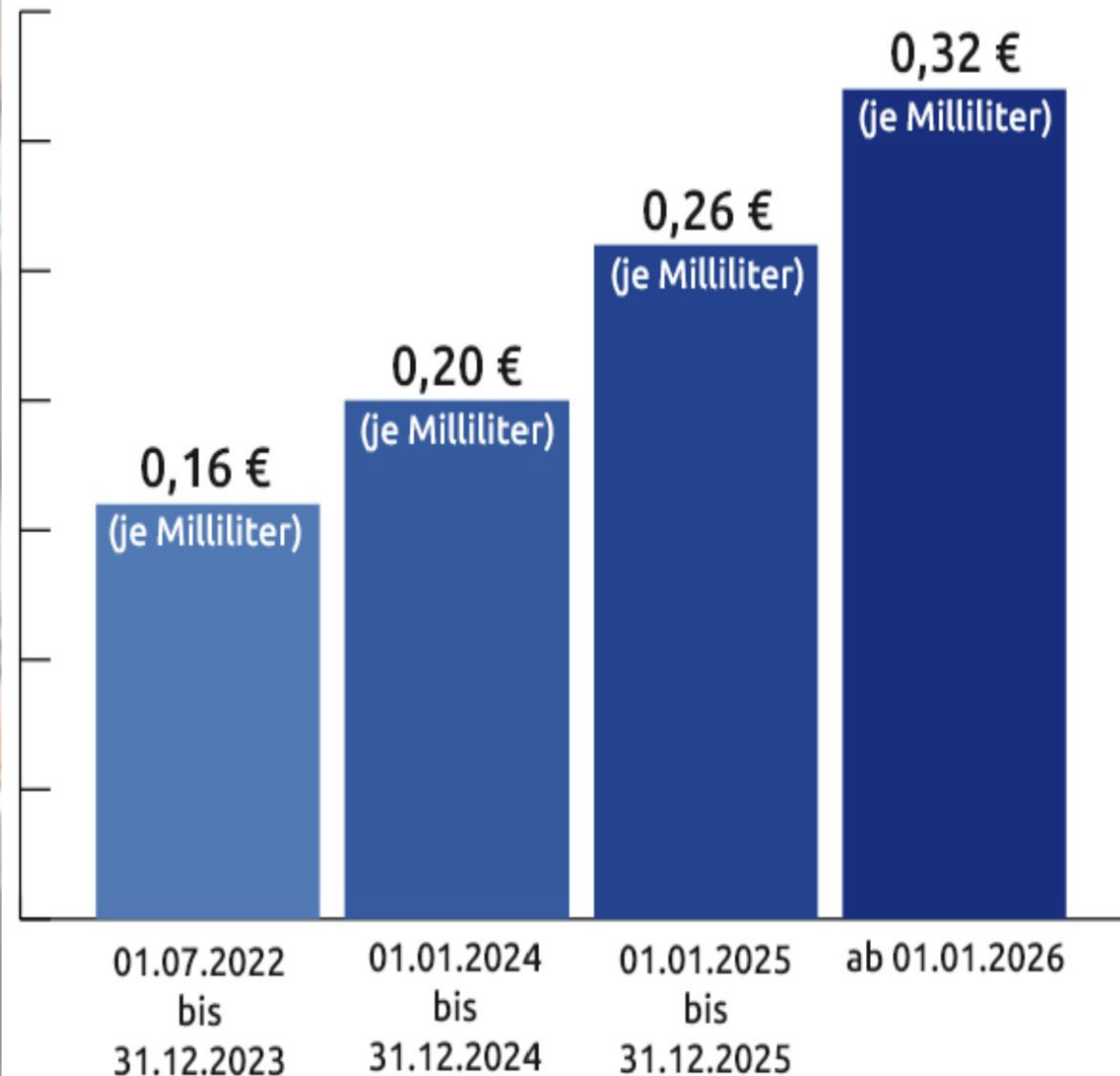
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat mich gebeten, Ihnen für Ihre Zuschrift vom 25. Juni 2021 zu danken. Dem Bundespräsidenten ist es wichtig, von den Sorgen der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren und zur Kenntnis zu nehmen, was sie bewegt. Leider ist es dem Bundespräsidenten nicht in jedem Fall möglich, persönlich zu antworten, da er sehr viele Zuschriften erhält. Aus diesem Grund hat er mich als eine seiner Referentinnen gebeten, Ihnen zu schreiben.

Sie kritisieren das vom Deutschen Bundestag am 10. Juni 2021 verabschiedete Gesetz zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts (BTDrs 19/28655), mit dem sich der Bundesrat am 25. Juni 2021 abschließend befasst hat. Dabei sehen Sie insbesondere einerseits einen Verstoß gegen das Bestimmtheitsgebot, weil nicht klar sei, was genau ein der Tabaksteuerpflicht unterfallendes „Substitut für Fertigerzeugnisse“ sei. Die Branche wisse nicht sicher, welche Produkte (nur Fertigerzeugnisse oder auch Vorprodukte) besteuert würden und welche nicht. Sie weisen auch darauf hin, dass im Falle der exklusiven Besteuerung von Fertigprodukten die Konsumentinnen und Konsumenten auf nicht-steuerpflichtige Vorprodukte ausweichen könnten, so dass den Anbietern von E-Liquid-Fertigprodukten die Geschäftsgrundlage entzogen würde. Eine Besteuerung auch der Vorprodukte kann aus Ihrer Sicht nicht gewollt sein und würde letztlich

...

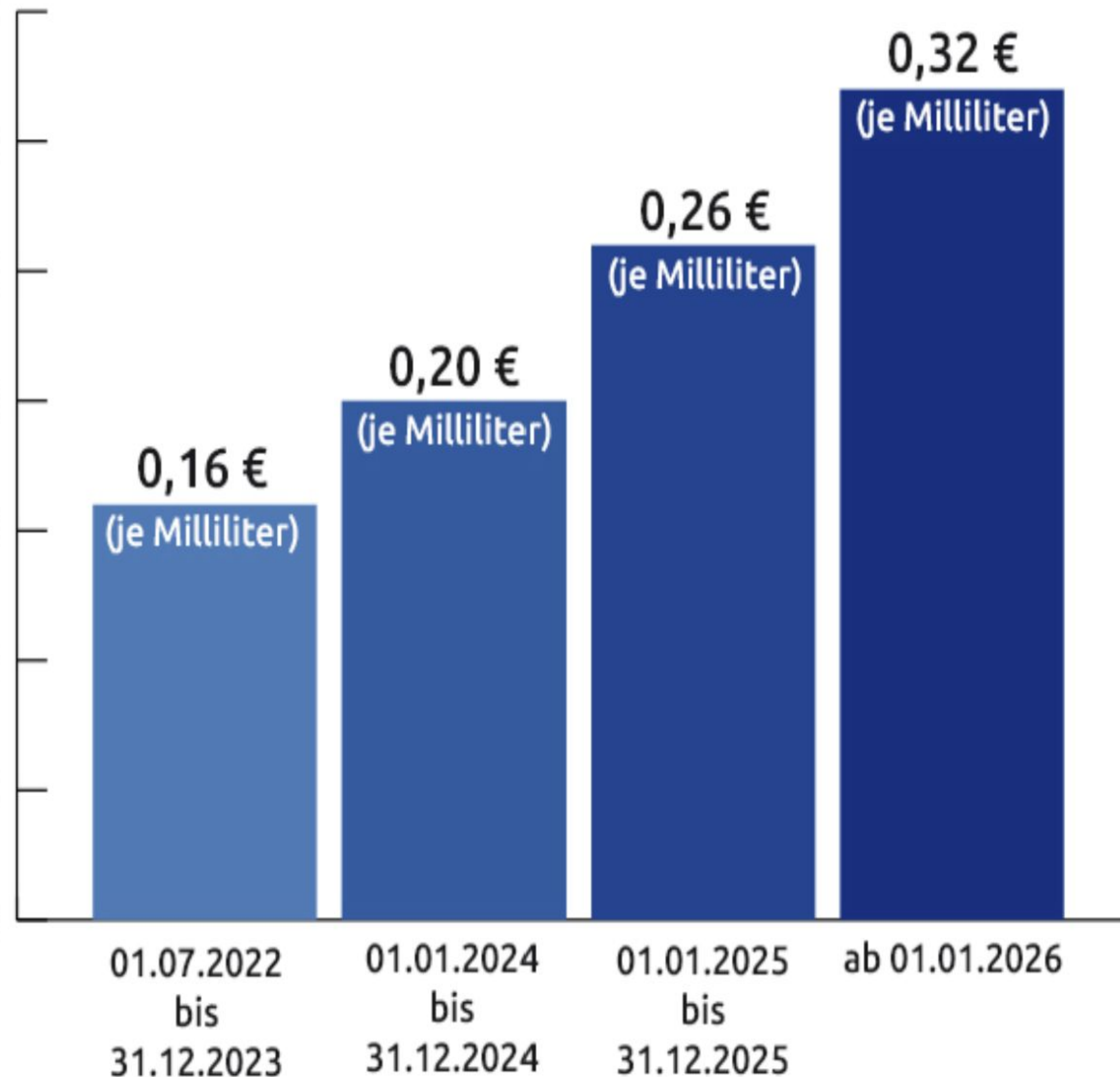
Druckerschrift: Bundespräsidialamt 11010 Berlin, Internet: <http://www.bundespraesident.de>
E-Mail: poststelle@bpra.bund.de
De-Mail: poststelle@bpra.de-mail.de

STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG STATUS QUO



- Steuer anhand der Zweckbestimmung
- Abverkaufsfrist vorauss. bis 13.02.2023 für "Altware"
- "Altware" = vor dem 01.07.2022 in den Handel gelangt
- Steuermarke als Banderole (4,2cm x 1,8cm):
 1. selbst mit Entwertungsnummer bedrucken
 2. selbst zuschneiden und so auf Kleinverkaufspackungen aufbringen, dass sie beim Öffnen reist

STEUERN: AUSBLICK & MASSNAHMEN DES BFTG STATUS QUO



→ Beipackverbot

→ Bezug von Steuerkennzeichen:

1. vorherige Anmeldung notwendig

2. Steuerschuld:

- für die bis zum 15. Tag eines Monats bezogenen Steuerzeichen ... am zwölften Tag des nächsten Monats.
- für die nach dem 15. Tag eines Monats bezogenen Steuerzeichen am 27. Tag des nächsten Monats.

AUSBLICK & AUSTAUSCH

Q&A

Ausblick & Austausch

TAGESORDNUNG

Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG
Up-Date & Strategien
- 3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung**

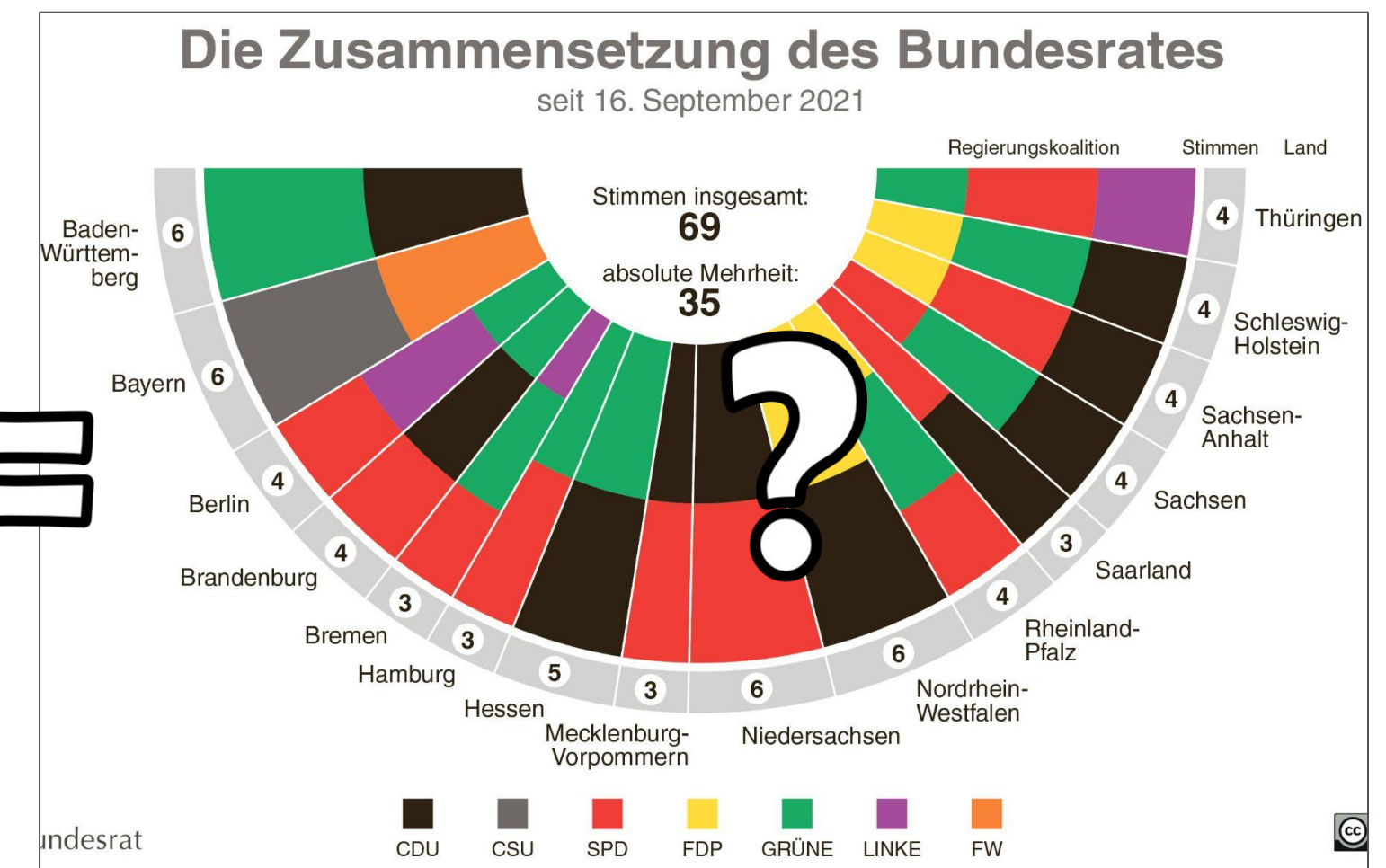
– Pause –

4. Sucralose
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

EXPERTEN-AUSBlick DIE NEUE BUNDESREGIERUNG

Rahmenbedingungen 2022: wechselhaftes Umfeld

- Neue Bundesregierung
- Regierungsbildung BER, MVP
- Landtagswahlen 2022



EXPERTEN-AUSBlick DIE NEUE BUNDESREGIERUNG

fluide Rahmenbedingungen: Neuer Kurs bei den Volksparteien?



EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG Zielkorridor der neuen Bundesregierung

“In der Gesundheitspolitik wollen wir **Vorsorge und Prävention zum Leitprinzip** machen.”

Unsere Wirtschaftspolitik soll auf **zukunftsorientierte Rahmenbedingungen** für einen **wettbewerbsfähigen Mittelstand** setzen.”

“Den **Kampf gegen Steuerhinterziehung** [...] werden wir intensivieren. [...] Wir werden keine neuen Substanzsteuern einführen und **Steuern** wie zum Beispiel die Einkommen-, Unternehmens- oder Mehrwertsteuer **nicht erhöhen.**”

Ergebnis der Sondierungen zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Die nächsten Jahre sind entscheidend, um Deutschland und Europa zu stärken - für die großen Herausforderungen wie den Klimawandel, die Digitalisierung, die Sicherung unseres Wohlstands, den sozialen Zusammenhalt und den demografischen Wandel. Die Grundlage dafür ist eine umfassende Erneuerung unseres Landes. SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FREIE DEMOKRATEN sehen, dass Deutschland einen Aufbruch braucht. Wir fühlen uns gemeinsam dem Fortschritt verpflichtet. Uns eint, dass wir Chancen in der Veränderung sehen.

Wir sind eine Konstellation, die drei Parteien mit unterschiedlichen Traditionen und unterschiedlichen Sichtweisen zu einem innovativen Bündnis zusammenbringen kann. Wir können einen Beitrag leisten, politische Frontstellungen aufzuweichen und neue politische Kreativität zu entfachen. So schaffen wir einen neuen gesellschaftlichen Aufbruch auf Höhe der Zeit. Als Fortschrittskoalition können wir die Weichen für ein Jahrzehnt der sozialen, ökologischen, wirtschaftlichen, digitalen und gesellschaftlichen Erneuerung stellen.

Deutschland braucht eine stabile und verlässliche Regierung, die die Herausforderungen unseres Landes angeht. Unsere Gespräche haben gezeigt, dass uns dies gelingen kann. Wir sind uns einig über die drängenden Aufgaben und haben uns Gemeinsamkeiten in Hinblick auf ihre Lösung erarbeitet.

Wir wollen eine Regierung auch für diejenigen sein, die uns bei dieser Bundestagswahl ihre Stimme nicht gegeben haben. Es geht um unser Land, nicht um die Profilierung einzelner Akteure. Wir sehen keine kleinen und großen Parteien, sondern gleichberechtigte Partner auf Augenhöhe. Wir überwinden inhaltliche Differenzen in einem respektvollen Austausch, der sich neugierig und offen für das Argument der anderen zeigt.

Die Sondierungsgespräche waren von Vertrauen, Respekt und gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt. Das wollen wir fortsetzen. Wir sind davon überzeugt, dass wir einen ambitionierten und tragfähigen Koalitionsvertrag schließen können.

Ausgehend von den Ergebnissen der Sondierung wollen wir darüber verhandeln, wie wir unser Land nachhaltig modernisieren können. Dieses Papier zeichnet die Ergebnisse der Sondierungen nach. Es umfasst nur die Themen, über die die Verhandlungspartner vor Eintritt in Koalitionsverhandlungen eine Vorfestlegung erreichen wollten. Nicht alle Themen wurden besprochen, nicht jedes Thema bis in die Einzelheiten diskutiert. Dazu bieten die folgenden Verhandlungen Gelegenheit.

Folgende Ergebnisse halten wir fest:

EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG
Bleibt alles beim Alten?



EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG
Herausforderungen der neuen Bundesregierung

→ Finanzierungsproblem

- ◆ bestehende Einnahmequellen erhalten und ausbauen

→ Impulse aus der EU

- ◆ TPD3 → Produktregulierung
- ◆ Tabaksteuerrichtlinie
- ◆ Batterieverordnung
- ◆ Verpackungsrichtlinie
- ◆ Einwegkunststoffrichtlinie
- ◆ EU-Krebsplan

EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG
Ressortverteilung und Personalia

- 16 Spitzenämter für 3 Parteien
- parteiinterne Proporze
- Amtsinhaber prägen Politik
- Beharrungskräfte der Ressorts

EXPERTEN-AUSBlick DIE NEUE BUNDESREGIERUNG

Ressortaufteilung ungewiss

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Freie
Demokraten
FDP

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium
für Gesundheit


 Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

 Bundesministerium
der Finanzen

 Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung


 Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

 Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 Bundesministerium
der Verteidigung

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

 Auswärtiges Amt

EXPERTEN-AUSBlick DIE NEUE BUNDESREGIERUNG

Wer wird neue(r) Bundesdrogenbeauftragte(r)?



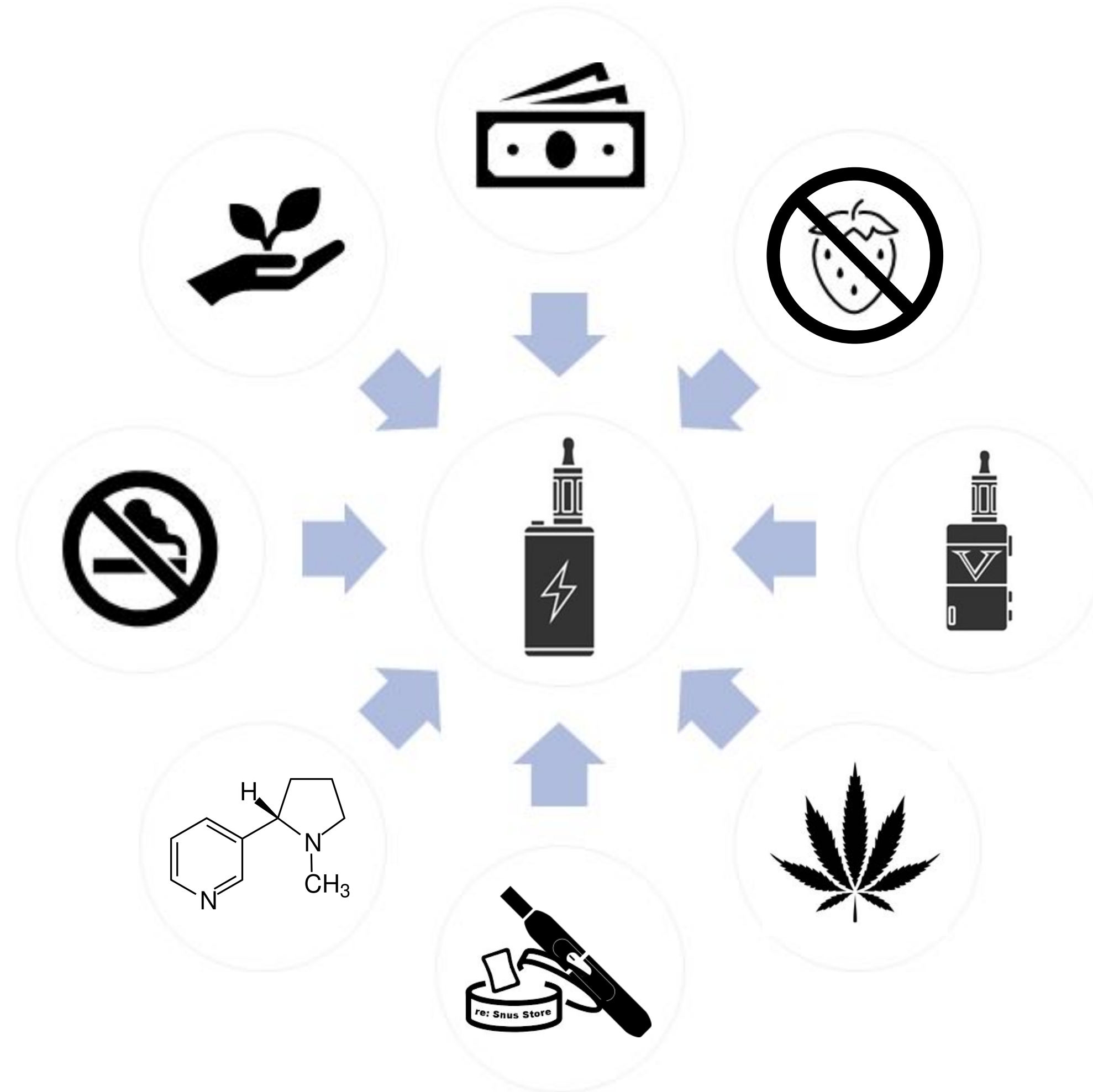
 Bündnis für
Tabakfreien
Genuss e.V.

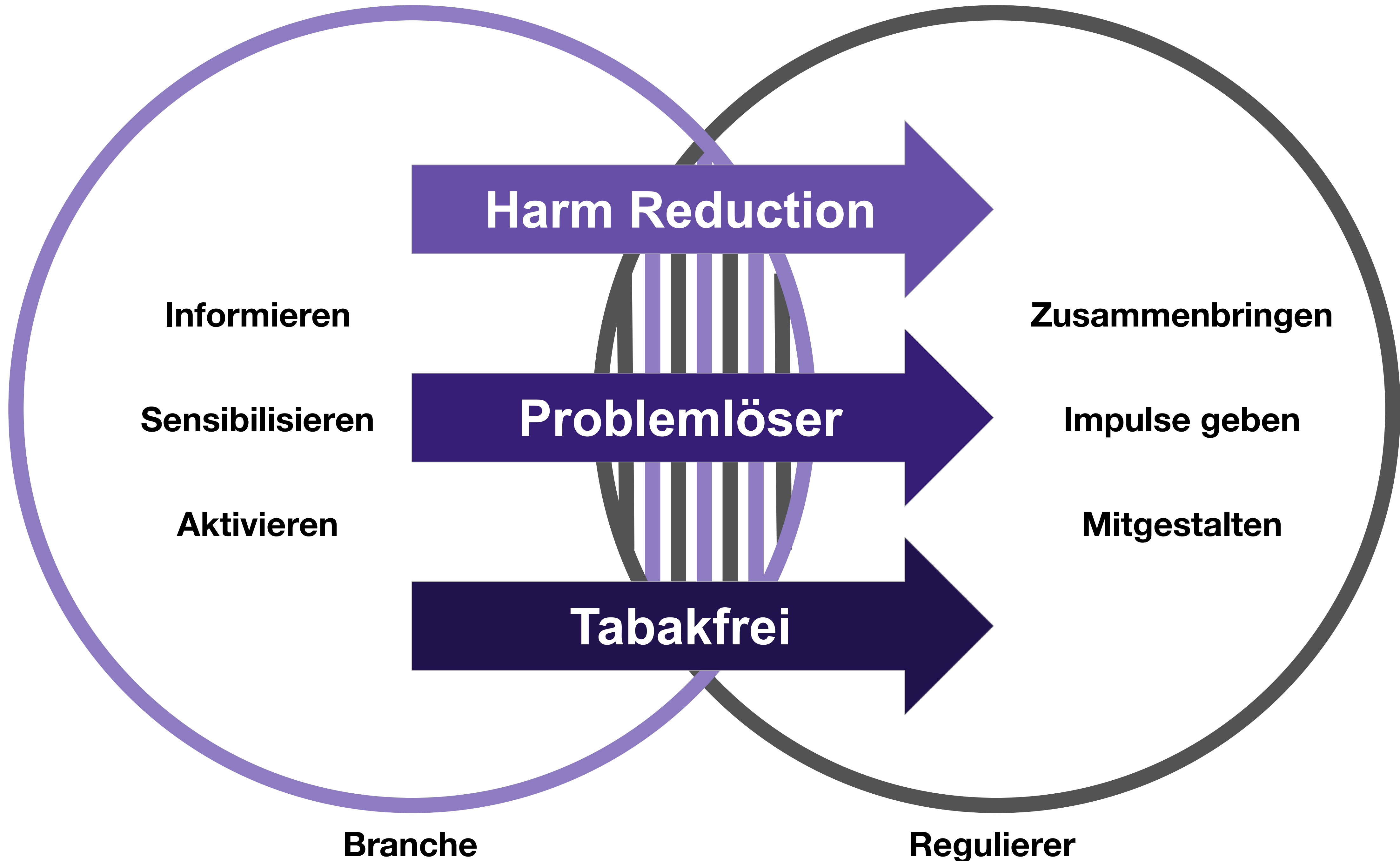
EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG
Fahrplan der neuen Bundesregierung

- 21.10.2021: Start der Koalitionsverhandlungen
- ab 27.10.2021: Start der 22 Verhandlungs-AGs
- 10.11.2021: Abschluss der Verhandlungen in den AGs
- bis Ende Nov.: Hauptverhandlungsgruppe, Finalisierung des Koalitionsvertrags
- Anfang Dez.: Beschluss durch die Parteien
- 6.12.2021: Kanzlerwahl, Vereidigung der Bundesregierung

EXPERTEN-AUSBlick DIE NEUE BUNDESREGIERUNG

Herausforderungen durch Regulierung und Wettbewerb





A close-up photograph of medical equipment. In the center is a silver stethoscope. To the left, a syringe with a green plunger and yellow liquid is visible. To the right, a pen-like device with a black tip and a silver body is shown. The background is white. The text "Harm Reduction" is overlaid in large, bold, red font across the middle of the image.

Harm Reduction

Gamechanger





**It's the tobacco,
stupid!**

EXPERTEN-AUSBLICK DIE NEUE BUNDESREGIERUNG
Aktivitäten bereits angelaufen

2021

2022

Deutschland



Dialog gestartet



Aufklärung & Aktivierung von MdBs



Sensibilisierung & Aktivierung



Dialog mit Fach-Politikern



Länder aktiv einbeziehen

Europäische Union



Fach-Impulse zu TPD3, EU-Krebsplan, EU-Tabaksteuerrichtlinie, Aromen...



kontinuierliche Beobachtung und Networking auf Arbeits- und politischer Ebene

 **Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.**

Gegründet Oktober 2015



**6. Ordentliche
Mitgliederversammlung**

– 10 MIN. PAUSE –

TAGESORDNUNG

Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose

Ergebnis des Fraunhofer Instituts

5. Produktstandardisierung

DIN & CEN

6. EU & E-Zigaretten Regulierung

EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose



Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

Sucralose - Grundlagen

- Süßungsmittel aus der Lebensmittelindustrie
- E 955
- 600 mal süßer als Zucker
- $C_{12}H_{19}Cl_3O_8$
- Instabil bei Erhitzung
- durch Chloratome sehr reaktiv

Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

Zerfallsprodukte von Sucralose

- Thermische Zerfallsprodukte in Gegenwart von Glycerin:
- 3-Chlorpropan-1,2-diol (3-MCPD)
- 1,2-Dichlorpropanol (1,2-DCP)
- 1,3-Dichlorpropanol (1,3-DCP)

Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

Eigenschaften von Chlorpropanolen

- Effekte auf Fruchtbarkeit (Repr 1B)
- Karzinogen (Carc 1B)
- mutagen (Muta 2)
- akut toxisch (Acute Tox Oral 2/3, Dermal 4)

-> diese Effekte sind natürlich konzentrationsabhängig!

Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

Risikoabschätzung 1 - Grundlagen

Einbezogene Faktoren:

- Zugzahl / Tag (bis 200)
- Liquidverbrauch (1-10ml / Tag)
- Zugvolumen (50ml)
- 0,23 µg 1,3-DCP und 40 µg 3-MCPD pro Zug
- DMEL und DNEL Werte, falls vorhanden

Nicht einbezogene Faktoren:

- individuelles Verhalten
- Individuelle Einstellungen
- Individuelle Geräte

Risikoabschätzung 2 - Begriffsdefinition

DNEL:

- Derived No-Effect Level
- Er beschreibt den Expositionsgrenzwert, unterhalb dessen ein Stoff nach dem Kenntnisstand der Wissenschaft zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit führt
- Reach Anhang 1

DMEL:

- Derived Minimum Effect Level
- beschreibt den Expositionsgrenzwert, unterhalb dessen ein minimales, tolerierbares Risiko der Gefährdung der menschlichen Gesundheit besteht.
- für CMR-Stoffe

Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

Risikoabschätzung 3 - Werte - systemische Aufnahme

	Grenzwert akut	berechnete Aufnahme akut	Grenzwert chronisch	berechnete Aufnahme chronisch
1,3-DCP	6,2 mg/m³	0,48 mg/m³	0,647 mg/d	0,23 µg/d – 4,8 µg/d
3-MCPD	-	-	2,9 mg/d	40 µg/d – 0,64 mg/d

Vorstellung der Fraunhofer-Bewertung von Sucralose

Risikoabschätzung 4 - Werte - lokale Aufnahme

	Grenzwert akut	berechnete Aufnahme akut	Grenzwert chronisch	berechnete Aufnahme chronisch
1,3-DCP	28,3 mg/m³	0,48 mg/m³	0,647 mg/d	0,23 µg/d – 4,8 µg/d
3-MCPD	-	-	-	-

Risikoabschätzung 5 - Ergebnisse

- Unter den einbezogenen Grundlagen (max 10ml, max 200 puffs, 50ml Puffvolumen) besteht momentan keine Gefahr durch Sucralose
- Allerdings kann die persönliche Belastung durch individuelle Faktoren nicht ausreichend abgeschätzt werden
- In verschiedenen Ländern werden von den Behörden (in D: BfR, CVUA) Untersuchungen zu Sucralose durchgeführt.
- Bestrebungen in anderen Ländern Sucralose zu verbieten
- Einsatz in Liquids/Aroma-Shots nach TabErzV Anhang 2 umstritten -> **BfR/BVL**

TAGESORDNUNG

Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
- 5. Produktstandardisierung**
DIN & CEN
6. EU & E-Zigaretten Regulierung
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

PRODUKTSTANDARDISIERUNG



Was ist eine Norm?

Eine Norm ist eine technische Beschreibung oder ein anderes Dokument, das für jedermann zugänglich ist und unter Mitarbeit und im Einvernehmen oder mit allgemeiner Zustimmung aller interessierten Kreise erstellt wurde. Sie beruht auf abgestimmten Ergebnissen von Wissenschaft, Technik und Praxis. Sie ist von einer auf nationaler (**DIN**), regionaler (**CEN/CENELEC**) oder internationaler (**ISO**) Ebene anerkannten Organisation gebilligt worden.

Eine Norm ist kein Gesetz!

PRODUKTSTANDARDISIERUNG

NA 057-04-01-05 AK "E-Zigarette und Liquids für E-Zigaretten"

- Gründung des Arbeitskreises 2015
- Experten aus Industrie, Behörden, Instituten
- 23 Sitzungen
- Erste Normen seit 2019 (Grundlagen)
- seit 2021 AK geleitet von BFTG (Thomas Mrva)

CEN/TC 437 "Electronic cigarettes and e-liquids"

- Leitung Afnor
- BFTG in Working Group 4 "Requirements and test methods for emissions" von Prof. Polosa
- Erarbeitung eines D2L Dampfe-Regimes durch franz. WG Mitglied & Sonya Herrmann (BFTG)
- Zwischenstand: Letzte Anpassungen bevor der Norm-Entwurf dem gesamten TC437 und den nationalen AKs vorgestellt wird

DIN Normen bis dato

- Hauptsächlich Grundlagen
- Anforderungen und Prüfverfahren für elektronische Zigarettengeräte (CEN/TS 17287:2019)
- Elektronische Zigaretten und Liquids für elektronische Zigaretten - Referenz-E-Liquids (EN 17375:2020)
- Weitere Normen als Entwürfe (Ende 21 / Anfang 22)

TAGESORDNUNG

Formalia

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
& Bekanntgabe weiterer Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters und
Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der Kandidaten für die Position des
Schatzmeisters
6. Wahl des Schatzmeisters

– Pause & Ende formaler Mitgliederversammlung –

Berichte und Austausch

1. Pressearbeit des Verbands
Branchensituation & Medien
2. Steuern: Ausblick & Maßnahmen BfTG
Up-Date & Strategien
3. Experten-Ausblick: Die neue Bundesregierung

– Pause –

4. Sucralose
Ergebnis des Fraunhofer Instituts
5. Produktstandardisierung
DIN & CEN
- 6. EU & E-Zigaretten Regulierung**
EU-Verband IEVA & E-Zigarettenregulierung

EU & E-ZIGARETTEN REGULIERUNG

 Bündnis für
Tabakfreien
Genuss e.V.



IEVA

INDEPENDENT EUROPEAN
VAPE ALLIANCE

DER EUROPÄISCHE E-ZIGARETTENVERBAND

IEVA MITGLIEDER 2020

 Bündnis für
Tabakfreien
Genuss e.V.

 Bündnis für
Tabakfreien
Genuss e.V.


ASOCIAȚIA INDUSTRIEI DE VAPING


ΣΕΕΠΑ


Irish Vape Vendors Association


ANAFE
CONFINDUSTRIA FEDERVARIE


Stowarzyszenie
Vaping
Association
Polska


InnoCigs
Vapor Innovations

JUUL


CHUBBY®
GORILLA
ENGINEERED FOR A PURPOSE, DESIGNED FOR A PURPOSE

EHALE


Verband des
eZigarettenhandels


Cuts Ice
E-Liquid Laboratories


geek vape

UWELL

SMOK®

VOOPOO

aspire®


eco dumas

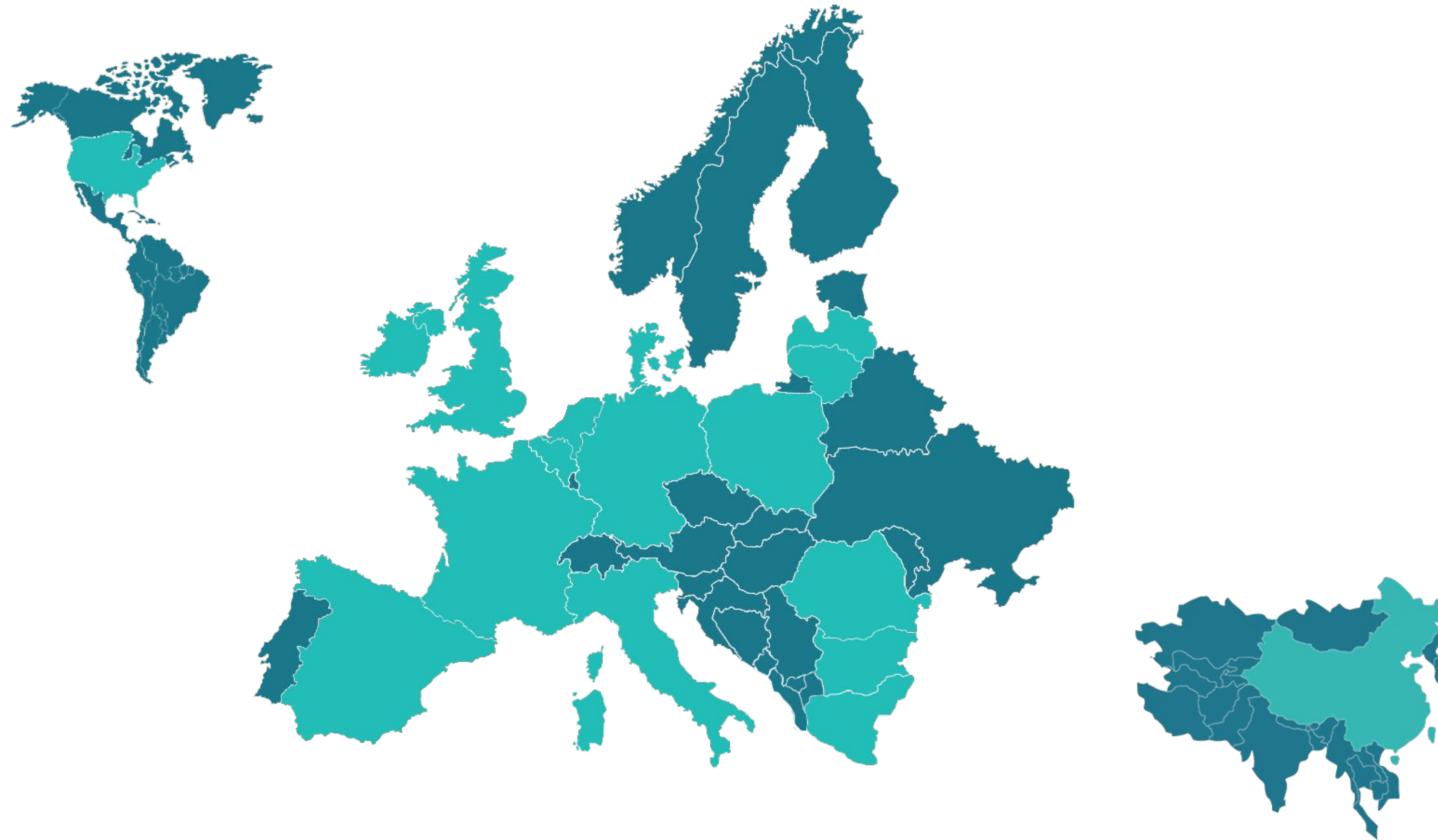
VAPORESSO

 vapebeL

IEVA MITGLIEDER 2021



IEVA MITGLIEDER 2021



IEVA SCHWERPUNKTE 2021

1

POLITISCHE
INTERESSENRETUNG
(Public Affairs)

EU Plan
zur
Krebs-
bekämpfung

TPD3

EU
TABAK
STEUER

2

INTERNATIONALES
NETZWERK
VERSTÄRKEN
(Corporate Affairs)

Webinare
&
Roundtables

Nationales
Engagement
& WGs

3

STRATEGISCHE
KOMMUNIKATION
(Media Affairs)

PR
&
Social
Media

Aufklärungs-
Kampagnen

IEVA 2021 STRATEGISCHE KOMMUNIKATION

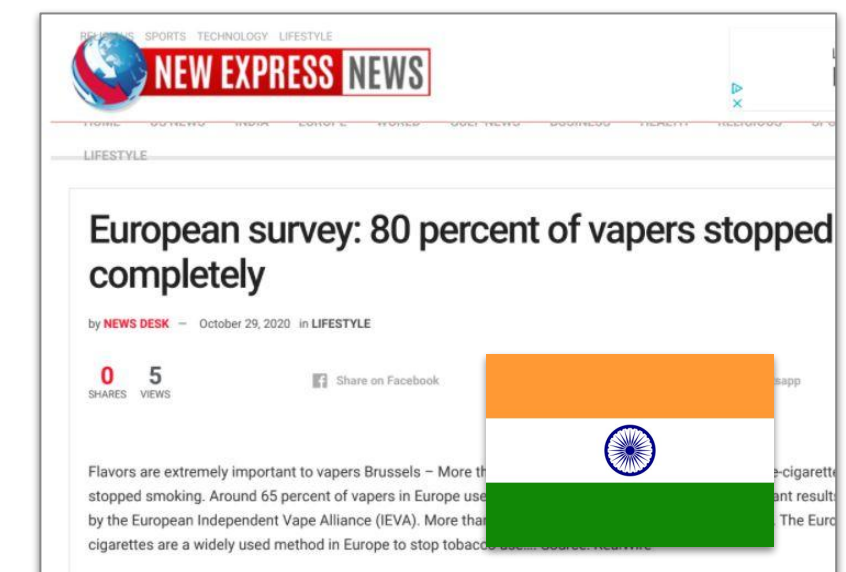
PR & Social Media

→ Studien & Events

→ Positionierung mit

Statements &

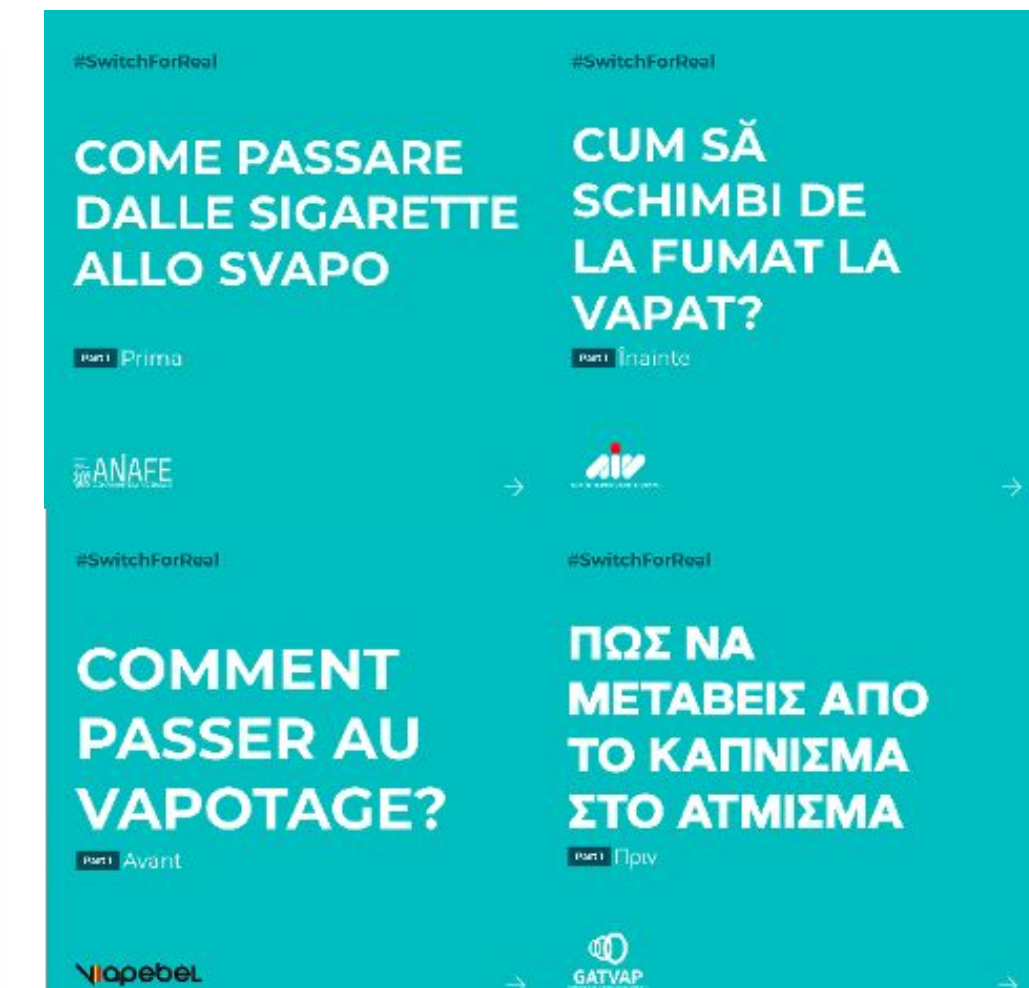
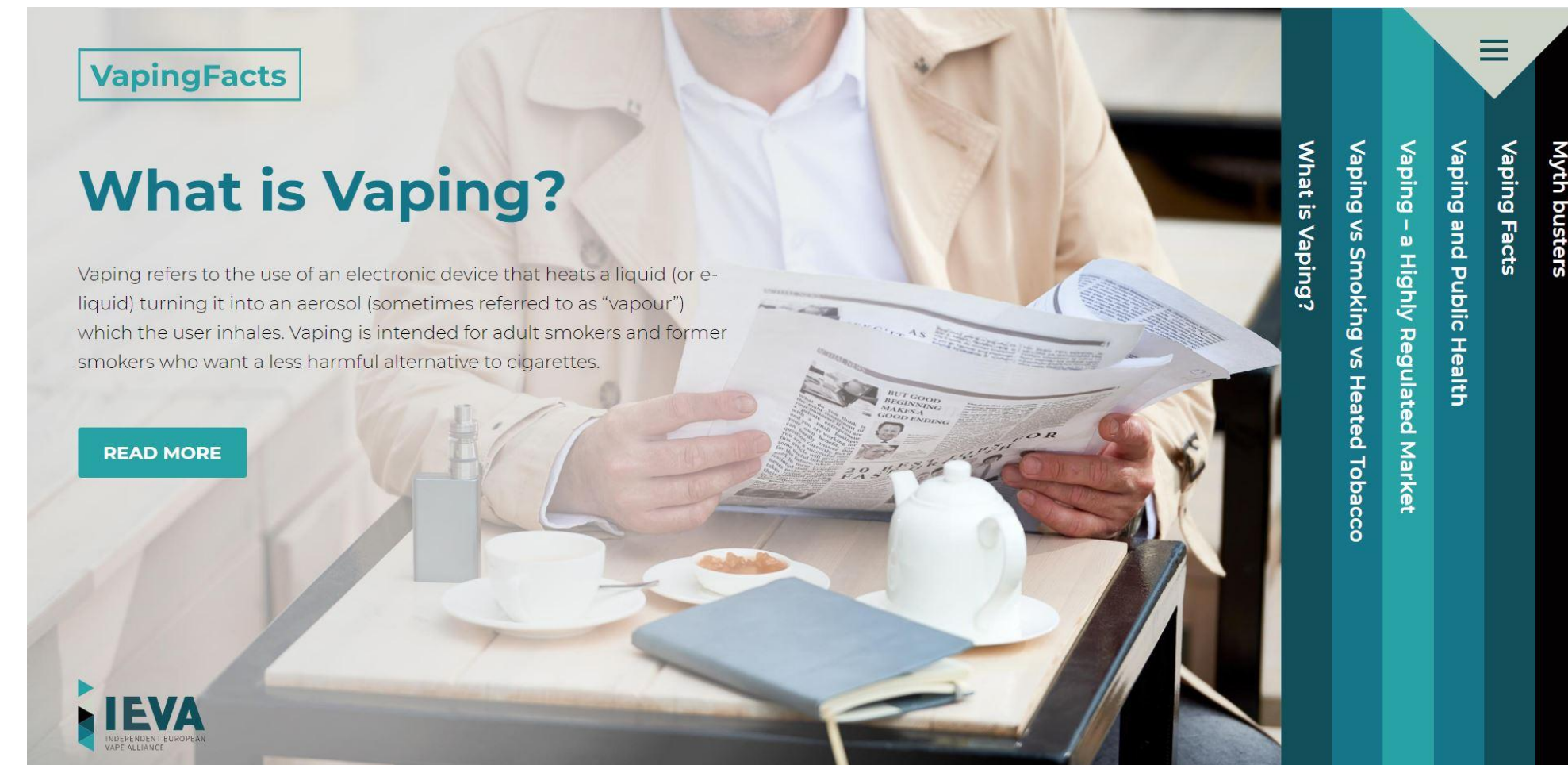
Pressemeldungen



IEVA 2021 STRATEGISCHE KOMMUNIKATION

Kampagnen

- SwitchForReal
- Vapingfacts.eu
- Eurcative



IEVA 2021 STRATEGISCHE KOMMUNIKATION

Kampagnen

→ SwitchForReal

#SwitchForReal
Part 2 Tijdens

De juiste e-liquids?

Smaak en nicotine:
test verschillende smaken en sterktes die overeenkomen met je rookgewoontes



vapebel

#SwitchForReal

**ΠΩΣ ΝΑ
ΜΕΤΑΒΕΙΣ ΑΠΟ
ΤΟ ΚΑΠΝΙΣΜΑ
ΣΤΟ ΑΤΜΙΣΜΑ**

Part 2 Κατά τη διάρκεια



GATVAP ΣΕΕΠΑ

→

“3 in 10 smokers and former smokers who use, or have used, e-cigarettes say that these products helped them to stop smoking tobacco completely.”

- 2020 Eurobarometer -

Sources: Special Eurobarometer 506 (2021). “Attitudes of Europeans towards tobacco and electronic cigarettes”.

#SwitchForReal

IVVA
Irish Vape Vendors Association

IEVA 2021 STRATEGISCHE KOMMUNIKATION

Kampagnen

→ Euractiv

The screenshot shows the EURACTIV website interface. At the top, there is a yellow header with the EURACTIV logo and navigation links for 'The Capitals' and 'The Brief'. Below this is a dark blue navigation bar with categories: Agrifood, Digital & Media, Economy & Jobs, Energy & Environment, Global Europe, Health, Politics, Transport, and Brussels (highlighted in red). The main article title is 'MEP: E-cigarettes have a place in EU cancer plan, but we must remain vigilant' by Sarantis Michalopoulos, dated 7. Mai 2021. The article features a video of MEP Michèle Rivasi speaking. A quote from her is displayed: "I see no reason why the electronic cigarette and its products should benefit from tax reductions or exemptions," MEP Michèle Rivasi told EURACTIV.com. [European Parliament]. The article includes social media sharing options for comments, print, email, and various social networks. On the right side, there is a 'Supporters' section featuring the IEVA logo (Independent European Vape Alliance) and a note that it is an advertisement. Below that is a 'From Twitter' section showing a tweet from The Cochrane Library (@CochraneLibrary) with the text: 'Can electronic cigarettes help people stop #smoking, and do they have any unwanted effects when used for this purpose? Here's the latest Cochrane evidence'.

IEVA 2021 STRATEGISCHE KOMMUNIKATION

Kampagnen

→ [Vapingfacts.eu](https://vapingfacts.eu)

The image shows a screenshot of the VapingFacts website. The background is a photograph of a man in a light-colored jacket sitting at a table in a cafe, reading a newspaper. On the table are a white teapot, a cup of coffee, and a small bowl of snacks. A grey e-cigarette case is also visible. The website overlay is semi-transparent and features a teal and black color scheme.

VapingFacts

What is Vaping?

Vaping refers to the use of an electronic device that heats a liquid (or e-liquid) turning it into an aerosol (sometimes referred to as "vapour") which the user inhales. Vaping is intended for adult smokers and former smokers who want a less harmful alternative to cigarettes.

[READ MORE](#)

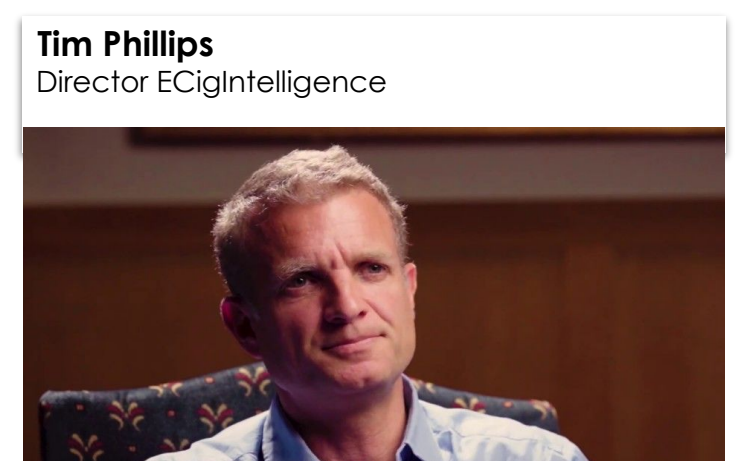
IEVA
INDEPENDENT EUROPEAN
VAPE ALLIANCE

- Myth busters
- Vaping Facts
- Vaping and Public Health
- Vaping – a Highly Regulated Market
- Vaping vs Smoking vs Heated Tobacco
- What is Vaping?

IEVA 2021 INTERNATIONALES NETZWERK

Stakeholder verbinden & stärken

- Webinare
- Roundtables
- Events



IEVA 2021 INTERNATIONALES NETZWERK

Stakeholder verbinden & stärken

- Support National
- EU Consultations
- Global



 regulering smaakjes e-sigaret

Taxation and Customs Union

GENERALDIREKTION | SANTE



IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

Mitgliedern des EU Parlaments und Beamten der EU Kommission



Nathalie Colin-Oesterlé
(EPP, FR)



Alin Cristian Mituta
(Renew, RO)



Marian-Jean Marinescu
(EPP, RO)



Peter Liese
(EPP, DE)



Maria Spyraiki
(EPP, HE)



Irena Joveva
(Renew, SL)



Cyrus Engerer
(S&D, MT)



Pietro Fiocchi
(ECR, IT)



Nicolas Gonzalez Casares
(S&D, ES)



DG GROW



DG TAXUD



DG SANTE

IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

EU Plan zur Krebsbekämpfung



IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

EU Plan zur Krebsbekämpfung

JETZT

ABGESCHLOSSEN | AUSBLICK

- ✓ **Teilnahme Public Consultation**
- ✓ **Engagement für die Amendments**
- **Verhandlungsabschluss Dezember '21**
- **Finaler Report Dezember '21 / Januar '22**
- **Vorschläge zur Gesetzgebung Q3/Q4 2022**

Commission presented its roadmap	Closing of the public consultation	Creation of BECA Committee	BECA Committee of rapporteur	Commission BECA Plan	BECA Report	Tabling of BECA & negotiations	BECA final report - final adoption in Committee & Plenary	EU Beating Cancer Plan to be turned into proposals
Feb. 2020	Mai 2020						2021	2022
	2020					2021		2022

IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

Neubewertung der EU Tabaksteuer

ABGESCHLOSSEN

JETZT

AUSBLICK

Commission staff working document on evaluation of the directive	ECOFIN Council conclusion on directive on excise duty	Public consultation on review of excise duty directive	Commission presents proposal revising the directive	Council Position	Adoption of the final text & publication in the official journal	1-2 years to transpose directive into national law	Directive becomes applicable
Feb. 2020	Juni 2020	30. März - 22. Juni	Q4 2021 Q1 2022	Q3 2022 - Q4 2022	Q4 2022	2023	2024
2020		2021	2022			2023 - 2024	

Phase #1: Lagebestimmung und Ausarbeitung von Vorschlägen

Phase #2: Besonderes Gesetzgebungsverfahren (§113 TFEU)

IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

Neubewertung der EU Tabaksteuer

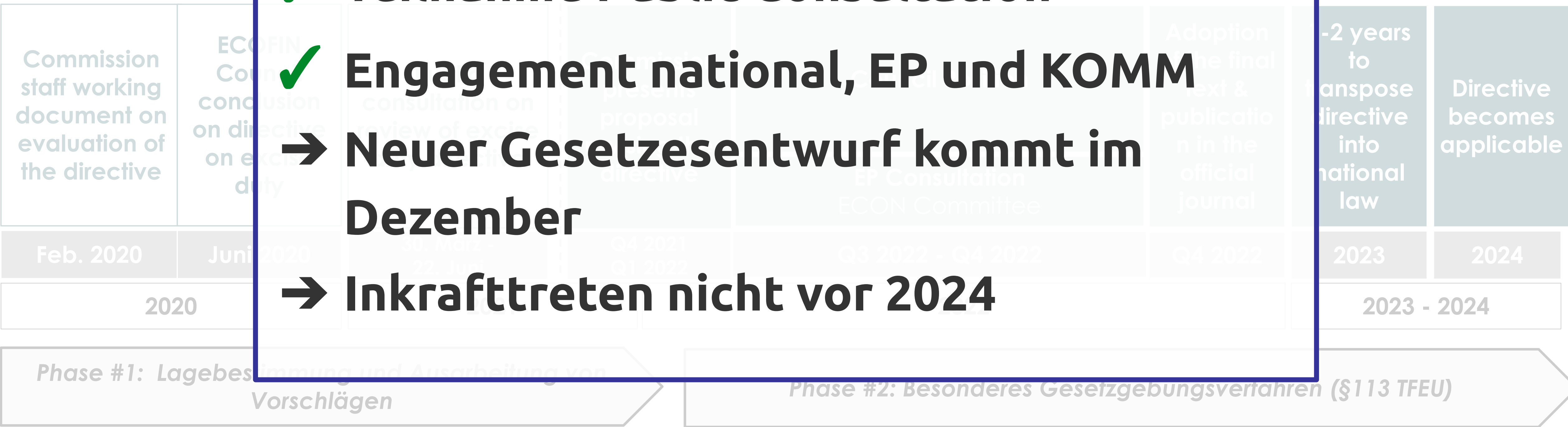
JETZT

✓ Teilnahme Public Consultation

✓ Engagement national, EP und KOMM

→ Neuer Gesetzesentwurf kommt im Dezember

→ Inkrafttreten nicht vor 2024



IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

Neubewertung der TPD2 → TPD3

JETZT

ABGESCHLOSSEN

AUSBLICK

<p>DG SANTE tasked SCHEER to produce an opinion</p>	<p>ICF survey on evaluation of TPD 2</p>	<p>SCHEER WG release its preliminary draft opinion</p>	<p>Closing of public consultation on SCHEER opinion</p>	<p>SCHEER Plenary to adopt final opinion</p>	<p>Publication of final SCHEER opinion with contribution and comments</p>	<p>Report on the implementation of TPD2 (article 28)</p>	<p>COMMISSION INTERNAL WORK</p> <ul style="list-style-type: none"> - Impact assessment - Regulatory Scrutiny Board - Inter-service consultation - Adoption by College of Commissioners <p>→ Leading to publication</p>
<p>Feb. 2019</p>	<p>Mai 2020</p>	<p>Sept. 2020</p>	<p>Okt. 2020</p>	<p>3-4 März 2021</p>	<p>16 April 2021</p>	<p>20 Mai 2021</p>	<p>Q4 2021 (tbc)</p>
<p>2019</p>	<p>2020</p>		<p>2021</p>				

Phase #1: Lagebestimmung und Ausarbeitung von Vorschlägen

IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

Neubewertung der TPD2 → TPD3

AUSBLICK

Expected publication of Commission's proposal	EESC Opinion	EP Position 1- Appointment of rapporteur in ENVI Committee 2- Draft report and amendments 3- Opinions from other committees 4- Plenary adoption (= EP's negotiating position on TPD)	Council Position	Trilogue between Commission, EP and Council	Adoption of the final text & Publication in the OJ	18-24 months to transpose TPD3 into national law	TPD3 becomes applicable
	CoR opinion						
	National Parliaments opinion (possibility)						
H1 2022 (tbc)	H2 2022-H1 2023		H2 2023	Early 2024	2024-2025	2025/2026	
2022		2023	2023-2024		2025-2026		

Phase #2: Ordentliches Gesetzgebungsverfahren

IEVA 2021 POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

Neubewertung der TPD2 → TPD3

AUSBLICK

✓ **SCHEER Report & ICF**

✓ **Public Consultation**

→ **1. Auswertung der Kommission kommt 1.
Jahreshälfte 2022**

→ **Inkrafttreten nicht vor 2026**

Phase #2: Ordentliches Gesetzgebungsverfahren

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V.

Gegründet Oktober 2015



**DANKE FÜR EURE
UNTERSTÜTZUNG!**

Berlin, 28. Oktober 2021